

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Breva 850 - 1100 - 1200



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Dokumenten-/Werkzeugfach.....	47
Einleitung.....	8	Fahrgestell- und motornummer.....	47
Kohlenmonoxid.....	8	Gepäckhaken.....	48
Kraftstoff.....	9	BENUTZUNGSHINWEISE.....	49
Heiße Bauteile.....	9	Kontrollen.....	50
Start und Fahrt.....	10	Auftanken.....	53
Kontrolllampen.....	10	Einstellung der hinteren Federbeine.....	55
Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....	11	Einstellung der Vorderradgabel.....	58
Brems- und Kupplungsflüssigkeit.....	11	Einstellung des Vorderradbremhebels.....	59
Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....	12	Einstellung des Kupplungshebels.....	59
Ständer.....	13	Einfahren.....	59
Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen	13	Parken.....	60
.....	13	Katalysator.....	61
FAHRZEUG.....	17	Ständer.....	62
Anordnung der Hauptkomponenten.....	19	Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....	63
Das cockpit.....	21	Grund-Sicherheitsvorschriften.....	65
Analoge instrumente.....	22	WARTUNG.....	71
Kontrolllampeneinheit.....	23	Vorwort.....	72
Einstellung chronometer.....	24	Kontrolle Motorölstand.....	72
Steuertasten.....	27	Nachfüllen von Motoröl.....	73
Fortschrittliche Funktionen.....	29	Motorölwechsel.....	74
Zündschlüsselschalter.....	38	Kardanölstand.....	77
Lenkerschloss absperren.....	39	Getriebeölstand.....	77
Parkleuchten.....	39	Reifen.....	78
Hupendruckknopf.....	40	Ausbau der zündkerze.....	80
Lenkradschloss absperren.....	40	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	83
Lichtumschalter.....	41	Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit.....	84
Lichthupentaste.....	41	Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit.....	84
Schalter warnblinkanlage.....	42	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	86
Startschalter.....	42	Kontrolle des elektrolytstandes.....	87
Schalter zum Abstellen des Motors.....	43	Nachladen der Batterie.....	87
Antiblockiersystem (ABS).....	43	Längerer stillstand.....	88
Sitzbanköffnung.....	46	Sicherungen.....	89

Lampen.....	95
Einstellung des scheinwerfers.....	98
Vordere Blinker.....	99
Rücklichteinheit.....	99
Hintere blinker.....	99
Nummernschildbeleuchtung.....	99
Rückspiegel.....	100
Hinterrad-scheiben-bremse.....	101
Stilllegen des fahrzeugs.....	103
Fahrzeugreinigung.....	104
TECHNISCHE DATEN.....	109
Bordwerkzeug.....	118
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	119
Tabelle wartungsprogramm.....	120
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	127
Zubehörverzeichnis.....	128
Beheizbare Lenkergriffe.....	129
Mittlerer Ständer.....	129

Breva 850 - 1100 - 1200



**Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften**

Einleitung

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

Kohlenmonoxid

Arbeiten bei laufendem Motor sollen in einem offenen bzw. gut belüfteten Raum vorgenommen werden. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Falls man in geschlossenen Räumen arbeitet, muss ein System zum Abführen der Abgase verwendet werden.

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTLEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Start und Fahrt

Achtung

SCHALTET SICH WÄHREND DER FAHRT AM ARMATURENBRETT DIE BENZINRESERVEKONTROLLE EIN, BEDEUTET DIES, DASS DER RESTBESTAND AN BENZIN REDUZIERT UND DIE FAHRWEITE EINGESCHRÄNKT IST.

SO BALD WIE MÖGLICH KRAFTSTOFF TANKEN.

Kontrolllampen



FALLS DIE LED- ALARMKONTROLLE UND DAS DIAGNOSE-ICON " SERVICE" WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBES AUFLEUCHTEN HEISST ES, DASS DIE ZÜNDELEKTRONIK IRGENDNEINE STÖRUNG ERFASST HAT.

MEISTENS FUNKTIONIERT DER MOTOR MIT REDUZIERTER LEISTUNG WEITER. TROTZDEM, SOFORT EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUFZUSUCHEN.

NACH DEN ERSTEN 1000 KM (625 MEILEN) UND ANSCHLIESSEND ALLE 10000 KM (6250 MEILEN), ERSCHEINT AM RECHTEN DISPLAY DAS "SERVICE"-ICON.

IN DIESEM FALL EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUFZUSUCHEN UND DIE IM WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN LASSEN.



FALLS DIE ALARMKONTROLLE UND DAS SYMBOL MOTORÖLDRUCK AUF DEM DISPLAY PERMANENT LEUCHTEN ODER WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBES AUFLEUCHTEN HEISST ES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST.



IN DIESEM FALL DEN MOTORÖLSTAND ÜBERPRÜFEN UND, FALLS DIESER NICHT RICHTIG IST, SOFORT DEN MOTOR ANHALTEN UND ÖL NACHFÜLLEN.

EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER ZUR KONTROLLE DER ANLAGE AUFsuchen.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Brems- und Kupplungsflüssigkeit

Brems- und Kupplungsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMS- ODER KUPPLUNGSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHST GEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSAURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESSENDEM WASSER FÜR UMGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Ständer



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN UND INFORMATIONEN

Bei Reparatur, Ausbau und Wiedereinbau des Fahrzeugs sind folgende Empfehlungen strikt zu beachten.

VOR DEM AUSBAU DER BAUTEILE

- Vor Ausbau der Bauteile sind Schmutz, Schlamm, Staub und Fremdkörper vom Fahrzeug zu entfernen. Wo vorgesehen, die für dieses Fahrzeug entwickelten Spezialwerkzeuge verwenden.

AUSBAU DER BAUTEILE

- Zum Lockern und/oder Festziehen der Schrauben und Muttern keine Zangen oder andere Werkzeuge, sondern immer den speziellen Schlüssel verwenden.
- Vor dem Trennen der Verbindungen (Leitungen, Kabel usw.) die Positionen markieren und durch das Anbringen unterschiedlicher Zeichen kennzeichnen.
- Jedes Teil muss klar gekennzeichnet werden, damit es beim erneuten Einbau nicht verwechselt werden kann.
- Die entfernten Teile sorgfältig mit einem schwer entflammaren Reinigungsmittel reinigen und waschen.
- Die aufeinander angepassten Teile zusammen lassen, da sie infolge des normalen Verschleißes gegenseitig "eingelaufen" sind.
- Einige Bauteile müssen gemeinsam verwendet oder komplett ausgewechselt werden.
- Sich von Wärmequellen fernhalten.

WIEDEREINBAU DER BAUTEILE

Achtung

DIE LAGER MÜSSEN SICH FREI, OHNE GERÄUSCHBILDUNG BZW. OHNE ZU KLEMMEN DREHEN LASSEN. ANDERENFALLS MÜSSEN SIE AUSGEWECHSELT WERDEN.

- Ausschließlich ORIGINAL-ERSATZTEILE Moto Guzzi verwenden.
- Ausschließlich die empfohlenen Schmiermittel und Verbrauchsmaterialien verwenden.
- Die Teile (wenn möglich) vor dem Wiedereinbau einschmieren.
- Beim Arretieren der Schrauben und Muttern immer bei denen mit dem größten Durchmesser oder mit den inneren beginnen und sie über Kreuz festziehen. In aufeinanderfolgenden Sequenzen anziehen, bevor der endgültige Anzugsmoment angesetzt wird.
- Alle selbstsichernde Muttern, Dichtungen, Dichtungsringe, Sprengringe, O-Ring-Dichtungen (OR), Splinte und Schrauben, deren Gewinde beschädigt ist, immer durch neue ersetzen.
- Lager vor der Montage immer ausgiebig schmieren.

- Kontrollieren, dass jeder Bestandteil korrekt montiert wurde.
- Nach Reparaturen oder der regelmäßigen Instandhaltung entsprechende Vorkontrollen durchführen und das Fahrzeug auf einem Privatgrundstück oder in einem wenig befahrenen Gebiet testen.
- Alle Verbindungsflächen, die Ränder der Ölabdichtungen und die Dichtungen vor der erneuten Montage reinigen. Eine dünne Schutzschicht Lithiumfett auf die Ränder der Ölabdichtungen auftragen. Ölabdichtungen und Lager mit dem Markenzeichen oder der Nummer des Herstellers nach außen gerichtet (sichtbare Seite) montieren.

KABELSTECKER

Die Kabelstecker müssen immer wie folgt beschrieben abgetrennt werden. Die Nichteinhaltung dieser Maßnahmen kann zu irreparablen Schäden an Kabelstecker und Kabelbaum führen:

Falls vorhanden, auf die entsprechenden Sicherheitshäkchen drücken.

- Beide Kabelstecker festhalten und in entgegengesetzte Richtungen ziehen, um sie voneinander zu trennen.
- Ist Schmutz, Rost, Feuchtigkeit usw. vorhanden, den Kabelstecker mit einem Druckluftstrahl sorgfältig innen reinigen.
- Sicherstellen, dass die Kabel richtig an die Innenanschlüsse der Kabelstecker angecrimpt sind.
- Daraufhin die zwei Kabelstecker einstecken und prüfen, ob sie richtig einrasten (falls die Häkchen vorhanden sind, ist ein typisches "Klick" zu hören).

Achtung

NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN, UM DIE STECKER ZU TRENNEN.

ANMERKUNG

DIE ZWEI KABELSTECKER HABEN EINE EINZIGE EINBAURICHTUNG. BEIM EINSTECKEN IN DIE RICHTIGE RICHTUNG DREHEN.

ANZUGSMOMENTE

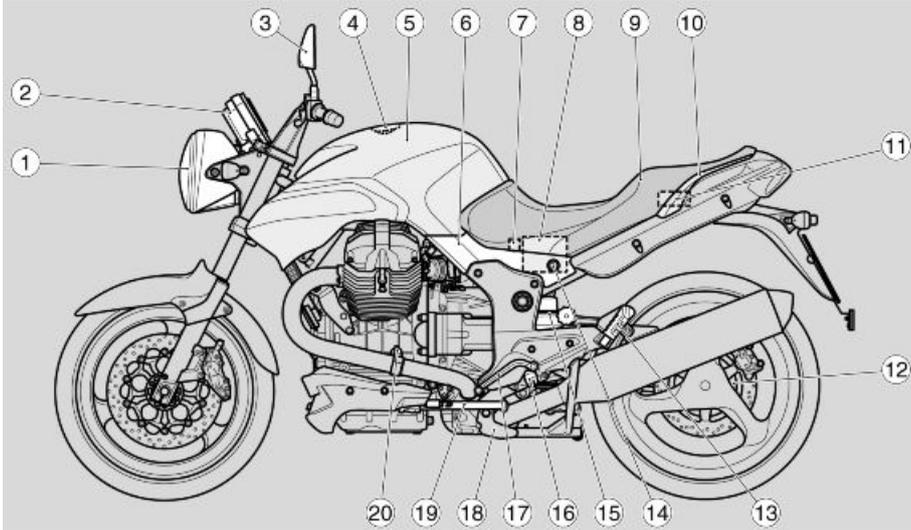
Achtung

NICHT VERGESSEN, DASS DIE ANZUGSMOMENTE ALLER BEFESTIGUNGSELEMENTE AN DEN RÄDERN, BREMSEN, RADACHSEN UND ANDEREN AUFHÄNGUNGSBAUTEILEN EINE GRUNDLEGENDE ROLLE BEI DER GARANTIE DER FAHRZEUGSICHERHEIT SPIELEN UND AUF DEN VORGEgebenEN WERTEN GEHALTEN WERDEN MÜSSEN. DIE ANZUGSMOMENTE DER BEFESTIGUNGSELEMENTE REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN UND IMMER EINEN DREHMOMENTEN-SCHLÜSSEL BEIM WIEDEREINBAU VERWENDEN. BEI NICHT-EINHALTUNG DIESER HINWEISE KÖNNTE SICH EINES DIESER ELEMENTE LÖSEN UND HERUNTERFALLEN UND DABEI EIN RAD BLOCKIEREN ODER ANDERE PROBLEME VERURSACHEN, WELCHE DIE LENKBARKEIT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN UND DESSEN UMFALLEN BEDINGEN KÖNNTEN, MIT DEM RISIKO SCHWERER ODER SOGAR TÖDLICHER VERLETZUNGEN.

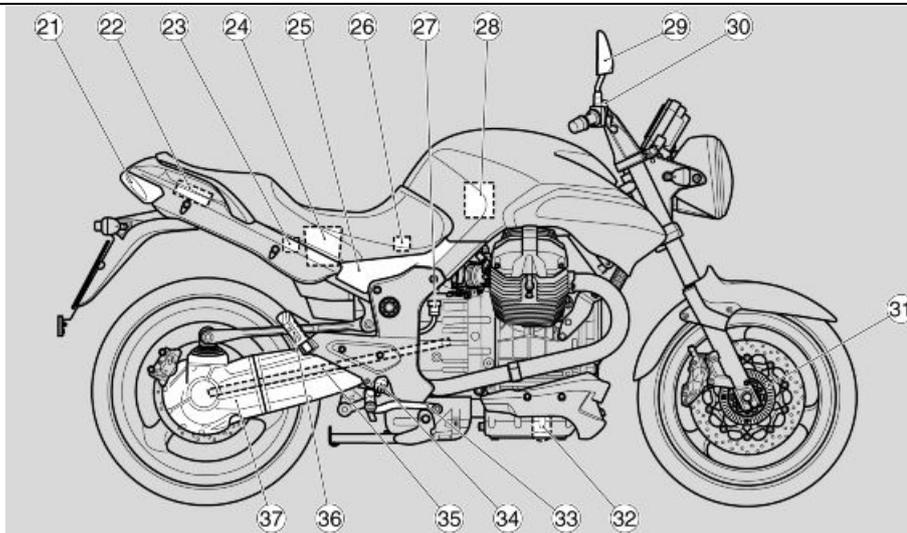
Breva 850 - 1100 - 1200



**Kap. 02
Fahrzeug**



02_01



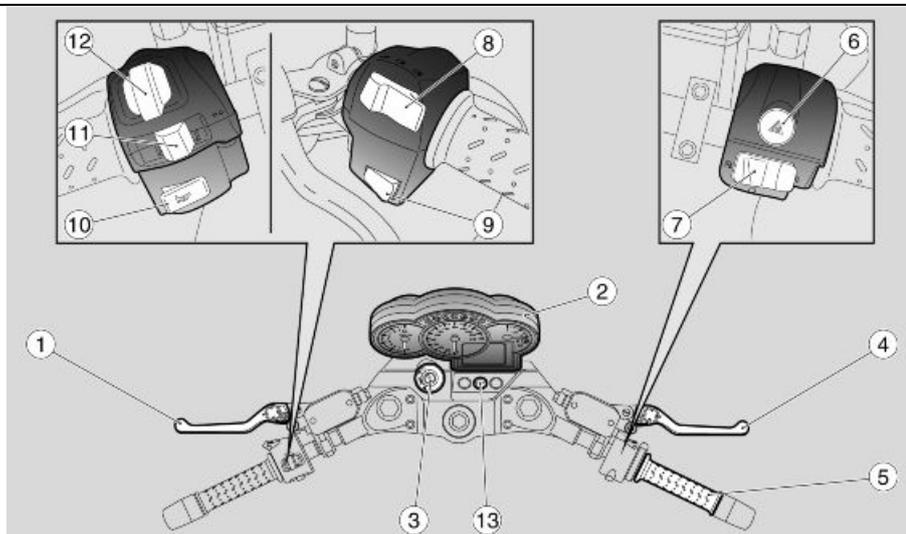
02_02

Anordnung der Hauptkomponenten (02_02)

Zeichenerklärung:

1. Scheinwerfer
2. Armaturenbrett
3. Rückspiegel links
4. Benzintankdeckel
5. Kraftstofftank
6. Seitenverkleidung links
7. ABS-Sicherungshalter (ABS)
8. Batterie
9. Sitzbank Fahrer/Beifahrer
10. Beifahrer-Haltegriff
11. Werkzeugfach

12. Hall-Geber hinten (ABS)
13. Beifahrer-Trittbrett links
14. Sitzbankschloss
15. Hinterer Stoßdämpfer
16. Fahrer-Trittbrett links
17. Schalthebel
18. Hauptständer (wo vorgesehen)
19. Seitenständer
20. Motoröl-Messstab
21. Rücklicht
22. Handschuhfach
23. Sekundäre Sicherungshalter
24. Handschufach
25. Rechte Seitenverkleidung
26. Hauptsicherungshalter (30A)
27. Behälter für Hinterradbremssflüssigkeit
28. Luftfilter
29. Rückspiegel rechts
30. Behälter für Vorderradbremssflüssigkeit
31. Hall-Geber vorne (ABS)
32. Motorölfilter
33. Hinterradbremshebel
34. Fahrer-Trittbrett rechts
35. Kardanantrieb
36. Beifahrer-Trittbrett rechts
37. Einarmschwinge



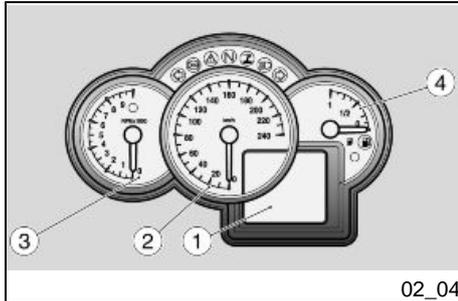
02_03

Das cockpit (02_03)

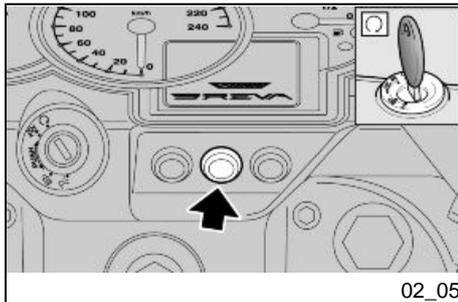
Zeichenerklärung Anbringung Bedienelemente/ Instrumente

1. Kupplungshebel
2. Instrumente und Anzeigen
3. Zündschloss/ Lenkerschloss
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Schalter Warnblinkanlage
7. Schalter zum Anlassen und Ausschalten des Motors
8. Licht-Wechselschalter
9. Schalter zum Ein-/ Ausschalten der Griffheizung (wo vorgesehen)
10. Hupenschalter
11. Blinkerschalter
12. Taste MODE

13. Schalter zum Ausschalten des ABS (wo vorgesehen)

**Analoge instrumente (02_04)****Zeichenerklärung:**

1. Multifunktions-Digitaldisplay (Uhr, Umgebungstemperatur, Kilometerzähler, Fahrtinformationen, Chronometer, Alarmanzeige, Meldung Wartungsfälligkeit)
2. Tachometer
3. Drehzahlmesser
4. Benzinstandanzeiger

**SCHALTER ABS-AUSSCHALTEN (wo vorgesehen)**

Zum Ausschalten des Systems, ist wie folgt vorzugehen:

- Das Zündschloss auf Position "ON" drehen.
- Den Schalter drücken und gedrückt halten.
Nach ca. drei Sekunden beginnt die Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett (ABS) zu blinken.
- Den Druckknopf sofort loslassen.

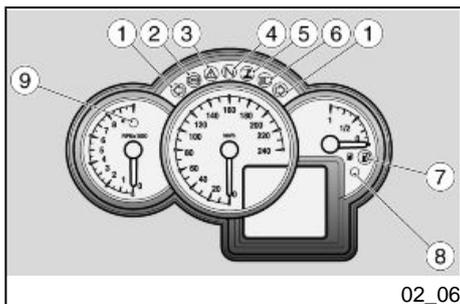
- Nun blinkt die ABS-Kontrolllampe am Instrument langsam weiter; Das ABS-System ist nun völlig ausgeschaltet.

Um das ABS-System wieder einzuschalten:

- Das Fahrzeug anhalten und den Motor ausschalten. Dazu muss das Zündschloss auf "OFF" gestellt werden.
- Das Zündschloss wieder auf "ON" stellen und den Motor starten.
- Einmal in Fahrt, schaltet sich das ABS-System erst dann wieder ein, wenn 5 km/h (3.1 mi/h) überschritten werden.



IM STÖRFALL ODER BEI AUSGESCHALTETEM ABS, VERHÄLT SICH DAS MOTORRAD, ALS WÄRE ES NICHT MIT DIESEM SYSTEM AUSGESTATTET.



02_06

Kontrolllampeneinheit (02_06)

Zeichenerklärung:

1. Blinkerkontrolle, grün
2. Kontrolllampe ABS (Anti-lock Bracking System), gelb
3. Alarm-Kontrolllampe, rot
4. Kontrolllampe Getriebe im Leerlauf (N), grün

5. Kontrolllampe Seitenständer heruntergeklappt, gelb
6. Kontrolllampe Fernlicht, blau
7. Benzinreservekontrolle, gelb
8. Kontrolllampe Diebstahlschutz, rot
9. Kontrolllampe Gangwechsel, rot

Einstellung chronometer (02_07, 02_08)

CHRONOMETER

Das Chronometer gestattet, bei auf der Rennbahn fahrendem Fahrzeug, die Zeit pro Runde zu messen und die Daten zu speichern, um diese später aufrufen zu können.

Um die Funktion CHRONOMETER zu aktivieren:

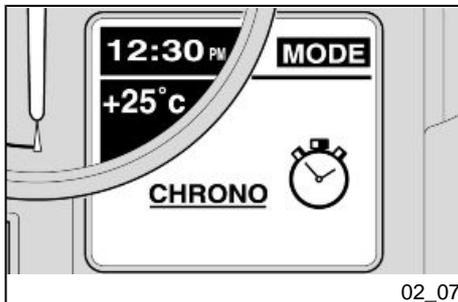
- Die Auswahl CHRONO durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Optionen:

- VERLASSEN
- CHRONOMETRIERUNG
- MESSWERTE ANZEIGEN
- MESSWERTE LÖSCHEN;

Die Einträge können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

- Um diese Funktion zu verlassen, die Option VERLASSEN durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.



02_07

CHRONOMETRIERUNG

Um die Funktion CHRONOMETRIERUNG zu aktivieren:

Die Auswahl CHRONOMETRIERUNG durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Auf dem Display erscheinen sowohl der aktuelle als auch die drei vorhergehenden Messwerte. Neben den Messwerten links ist die Sessionsnummer angegeben.

Um die Chronometrierung zu beginnen:

- Den SET-Schalter kurz drücken.

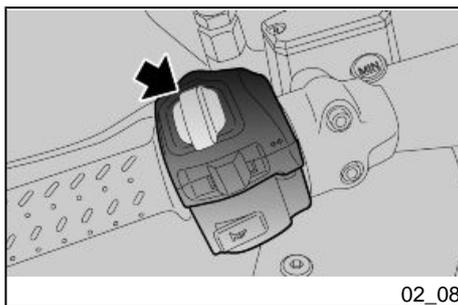
Wird der SET-Schalter während der ersten 10 Sekunden nach Beginn der Chronometrierung nochmals gedrückt, beginnt das Chronometer wieder von Null an zu zählen.

Ein weiteres Drücken nach Ablauf dieser Zeit gestattet die Angabe zu speichern und den nächsten Messwert zu starten.

Bei längerem Druck auf die Taste SET wird der Messwert gelöscht, der Zähler am Display wird auf Null zurückgestellt. Um die Session zu starten, den SET-Schalter kurz drücken.

Um zur Funktion CHRONOMETER zurückzugehen:

- Den SET-Schalter länger drücken.



02_08

Achtung

ES KÖNNEN HÖCHSTENS 40 CHRONOSESSIONEN GESPEICHERT WERDEN. WEITERE SPEICHERUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH NACH LÖSCHUNG DER VORHERGEHENDEN MÖGLICH.

DIE ERFASSUNG IST NACH AUSSCHALTEN DES SCHLÜSSELS BEENDET. BEIM NÄCHSTEN EINSCHALTEN KEHRT DAS DISPLAY NICHT IN DIE FUNKTION CHRONOMETER ZURÜCK. DIE MESSWERTE BLEIBEN SOMIT GESPEICHERT UND DIE NÄCHSTEN ERFASSUNGEN REIHEN SICH DEN VORHER GESPEICHERTEN AN. DIE GESPEICHERTEN ANGABEN GEHEN BEI ABTREN- NEN DER BATTERIE VERLOREN.

MESSWERTE ANZEIGEN

Diese Funktion zeigt die gespeicherten Chronometermessungen an.

Zur Aktivierung der Option MESSWERTE ANZEIGEN:

- Die Auswahl "MESSWERTE ANZEIGEN" durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Zum Scrollen der Messwerte-Seiten:

- Den SET-Schalter kurz drücken.

Um zur Funktion CHRONOMETER zurückzugehen:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

MESSWERTE LÖSCHEN

Diese Funktion löscht die erfassten Chronometermessungen.

Zum Löschen der Messwerte:

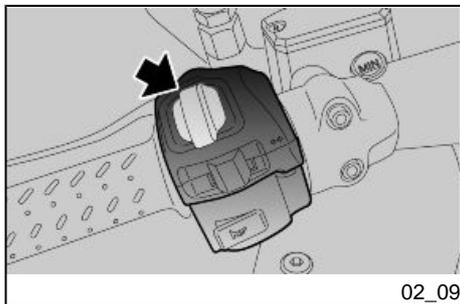
- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

Die Löschung muss zweimal bestätigt werden.

Am Ende des Vorganges geht das Display auf die Funktion CHRONOMETER zurück.

Steuertasten (02_09, 02_10)

- Den Wählschalter nach rechts (UP) oder links (DOWN) stellen, um die Menü-Auswahlen durchzulaufen.
- Den Wählschalter drücken, um die ausgewählte Angabe zu bestätigen.



Durch Drehen des Schlüssels auf Position "ON" wird am Display zwei Sekunden lang die Startseite visualisiert, welche das Logo "Moto Guzzi" enthält.

Nach dem Anfangscheck zeigt das Display die am Wählschalter eingestellte Konfiguration an.

Die auswählbaren Konfigurationen sind:

- TRIP 1
- TRIP 2

- MODE

Die am Display ständig angezeigten Angaben sind:

- UHRZEIT (Bereich A)

- UMGEBUNGSTEMPERATUR (Bereich B) (wenn die Temperatur unter 3°C (37°F) liegt, erscheint am Display, unter dem Wert, das Eis-Symbol)

- Angezeigte Konfiguration (Bereich F) (TRIP 1, TRIP 2 oder MODE).

Die anderen Bereiche enthalten für die Konfiguration spezifische Informationen.

TRIP 1 und 2

In den Konfigurationen TRIP1 und 2 werden die Angaben über die Teilstrecken 1 und 2 angezeigt.

Zur Auswahl der Konfiguration TRIP 1 oder TRIP 2:

- Den Wählschalter auf Position UP oder DOWN stellen und mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten. Den Vorgang solange wiederholen, bis die gewünschte TRIP-Konfiguration erscheint.

Im unteren Bereich C am Display wird, unabhängig vom ausgewählten TRIP, der Totalisator (KILOMETERZÄHLER) angezeigt. Die Angabe der Konfiguration ist im Bereich F angegeben, im mittleren Bereich D wird ständig die zurückgelegte Teildistanz angezeigt und im Bereich E können wahlweise folgende Angaben visualisiert werden:

- TAGESFAHRZEIT;

- STRECKENVERBRAUCH;

- SOFORTVERBRAUCH;

- HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT;

- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT;

Die Angaben können durch kurzes Drücken des Wählschalters auf Position UP oder DOWN in Sequenz ausgewählt werden.

Um alle Teilwerte des ausgewählten TRIPs zu nullen

- Den Wählschalter längere Zeit drücken.

Falls die geheizten Griffe (falls vorgesehen) vorhanden und aktiv sind, erscheint auf dem Display anstelle der Angabe des ausgewählten TRIPs, das entsprechende Icon. Die Angabe des TRIPs wird im unteren Bereich visualisiert. Das Icon gliedert die Heizleistung in drei unterschiedliche Niveaus.

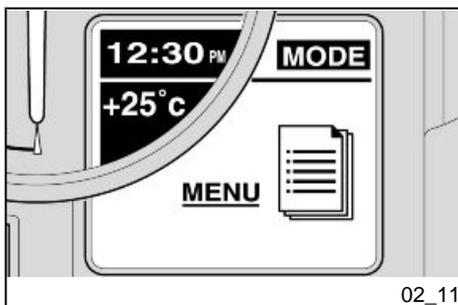
Die MODE-Konfiguration enthält die Funktionen, die dem Bediener zur Kommunikation mit dem System dienen.

Um Zugriff auf die Funktion MODE zu erhalten:

- Den Wählschalter auf Position UP oder DOWN stellen und mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten. Den Vorgang solange wiederholen, bis die MODE-Konfiguration erscheint.

Wenn man den Wählschalter kurz auf Position UP oder DOWN stellt, können folgende Funktionen zyklisch angezeigt werden:

- CHRONOMETER;
- MENÜ (Funktion ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug);
- BATTERIESPANNUNG;



02_11

Fortschrittliche Funktionen (02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17)

MENÜ

Die Funktion kann nur bei stillstehendem Fahrzeug ausgewählt werden und gestattet die Anzeige der in den verschiedenen Konfigurationen enthaltenen Parameter einzustellen.

Um Zugriff auf die Funktion MENÜ zu erhalten:

Bei Anzeige der MODE-Konfiguration, die Auswahl **MENÜ** durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Optionen:

- VERLASSEN
- EINSTELLUNGEN
- DIAGNOSE (ausschließlich autorisiertem Personal zugängliche Funktion)
- SPRACHE;

Die Einträge können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.



Durch diese Funktion kann die Anzeige der in den verschiedenen Konfigurationen enthaltenen Parameter eingestellt und personalisiert werden.

Um Zugriff auf die Funktion **EINSTELLUNGEN** zu erhalten:

Die Auswahl **EINSTELLUNGEN** durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Optionen:

- VERLASSEN
- EINSTELLUNG UHRZEIT
- SCHWELLE GANGWECHSEL
- HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
- °C/°F
- KM/MILES
- 12H/24H
- LED WEGFAHRSPERRE

- CODEÄNDERUNG

Die Einträge können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

EINSTELLUNG UHRZEIT

Durch diese Funktion kann die Uhrzeit eingestellt werden.

Um Zugriff auf die Funktion EINSTELLUNG UHRZEIT zu erhalten:

- Die Auswahl EINSTELLUNG UHRZEIT durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Zur Einstellung der Uhrzeit:

- Bei kurzem Drücken des SET-Schalters wird der Uhrzeitwert jeweils um eine Einheit erhöht.
- Durch längeres Drücken des SET-Schalters geht man auf die Minuten über. Bei kurzem Drücken wird der Wert jeweils um eine Einheit erhöht.

Um die eingestellte Angabe zu speichern und zurück zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

SCHWELLE GANGWECHSEL

Durch diese Funktion kann der Schwellenwert für den Gangwechsel eingestellt werden.

Um Zugriff auf die Funktion SCHWELLE GANGWECHSEL zu erhalten:

- Die Auswahl SCHWELLE GANGWECHSEL durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Auf dem Display erscheint die Aufschrift SCHWELLE GANGWECHSEL und auf der Skala des Drehzahlmessers wird der momentan eingestellte Schwellenwert angezeigt.

Zum Einstellen des Schwellenwertes:

- Bei jedem kurzen Drücken des SET-Schalters wird der Schwellenwert jeweils um 100 U/min erhöht. Wird bei Erreichen der Höchstgrenze der SET-Schalter nochmals gedrückt, wird der Wert subtrahiert.

Um den eingestellten Schwellenwert zu speichern und zurück zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

Der eingestellte Wert bleibt bis zur nächsten Einstellung gespeichert.

Achtung

BEI ÜBERSCHREITUNG DIESER SCHWELLE FÄNGT DIE ROTE KONTROLL-LAMPE IM DREHZAHLMESSE ZU BLINKEN AN. UM DIESE AUSZUSCHALTEN SOLL DIE MOTORDREHZAHL UNTER DEM SCHWELLENWERT GEBRACHT WERDEN.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Diese Funktion gestattet die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung am Armaturenbrett zu regeln.

Um Zugriff auf die Funktion HINTERGRUNDBELEUCHTUNG zu erhalten:

- Die Auswahl HINTERGRUNDBELEUCHTUNG durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Auf dem Display können drei unterschiedliche Leuchtkraftniveaus ausgewählt werden:

- LOW

- MEAN

- HIGH

Die Niveaus können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

Um das eingestellte Niveau zu speichern und zurück zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

°C / °F

Diese Funktion wählt die Messeinheit für die Umgebungstemperatur aus.

Um Zugriff auf die Funktion °C/°F zu erhalten:

Die Auswahl °C/°F durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Das Display zeigt beide Messeinheiten an:

- °C

- °F

Die Messeinheiten können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

Um die ausgewählte Skala zu speichern, zurück und zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

KM / MILES

Diese Funktion wählt die Messeinheit für die Geschwindigkeit aus.

Um Zugriff auf die Funktion "KM/MILES" zu erhalten:

- Die Auswahl "KM/MILES" durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Das Display zeigt beide Messeinheiten an:

- KM

- MILES

Die Messeinheiten können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

Um die Auswahl zu speichern und zurück zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

- **12H / 24H**

Diese Funktion gestattet den Anzeigemodus der Uhrzeiger auszuwählen.

Um Zugriff auf die Funktion 12H/24H zu erhalten:

- Die Auswahl "12H/24H" durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

Das Display zeigt zwei Formate an:

- 12H

- 24H

Die Anzeigemodi können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

Um das ausgewählte Format zu speichern und zurück zur Funktion EINSTELLUNGEN zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.

LED WEGFAHRSPERRE

Diese Funktion gestattet das Blinken der Alarm-Led in der Benzinstandanzeige zu aktivieren bzw. deaktivieren. Wird verwendet, wenn eine externe Diebstahlsicherung angebracht wird.

CODE ÄNDERN

Gestattet dem Benutzer den eigenen persönlichen Code zu ändern. Während des Verfahrens wird die Eingabe des alten Codes verlangt.

CODE WIEDERHERSTELLEN

Gestattet dem Benutzer einen neuen Benutzercode einzustellen, wenn man den alten nicht kennt. Während des Verfahrens wird die Eingabe von 2 gespeicherten Schlüsseln verlangt.

DIAGNOSE

Diese Funktion kommuniziert mit den im Motorrad integrierten Systemen und führt deren Diagnose aus. Um diese zu aktivieren muss der Zugriffscode eingegeben werden, der ausschließlich den Kundendienststellen **Moto Guzzi** bekannt ist.

AUSWAHL DER SPRACHE

Durch diese Funktion kann die am Display anzuzeigende Sprache ausgewählt werden.

Um Zugriff auf die Funktion SPRACHE zu erhalten:

- Die Auswahl SPRACHE durch längeres Drücken des SET-Schalters bestätigen.

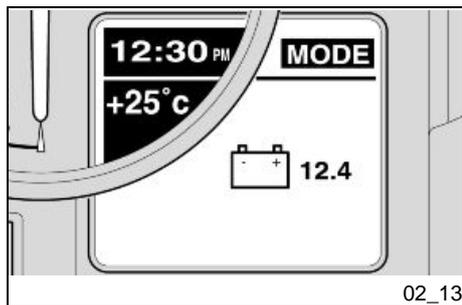
Die auswählbaren Sprachen sind:

- ITALIENISCH
- ENGLISH
- FRANCAIS
- DEUTSCH
- ESPAÑOL

Die Sprachen können durch kurzes Drücken des SET-Schalters in Sequenz ausgewählt werden.

Um die Auswahl zu speichern und zurück zur Funktion SPRACHE zu kehren:

- Den SET-Schalter längere Zeit drücken.



BATTERIESPANNUNG

Die Funktion zeigt die Batteriespannung und der Benutzer hat keinen Zugriff darauf.

Um Zugriff auf die Funktion zu erhalten:

- Bei eingestellter MODE-Konfiguration, den SET-Schalter mehrmals drücken, bis der gewünschte Bildschirm erscheint.



SERVICE

Ist die Inspektion fällig (nach den ersten 1500 km - 932 Meilen und danach alle 10000 km - 6250 Meilen), erscheint am Display, im Bereich des Eis-Symbols, das Symbol mit dem Schlüssel. Sollte beide Symbole aktiv sein, werden diese abwechselnd angezeigt.



02_15

ALARMANZEIGE

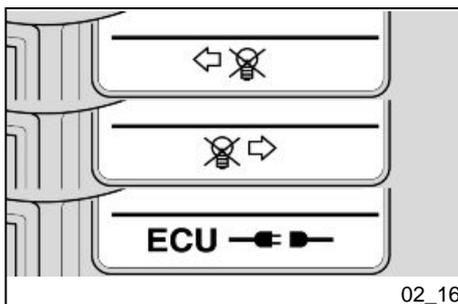
Bei Betriebsstörungen, welche die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen oder ein Risiko für die Personen darstellen könnten, erscheint am Display das Symbol mit der Störungsursache, im Bereich wo üblicherweise der Kilometerzähler zu sehen ist.

Die Alarmer sind in zwei Stufen, je nach Priorität unterteilt:

- Hohe Priorität:
Öldruck, Fehler der Steuerelektronik, Fehler am Armaturenbrett.
- Niedrige Priorität:
Blinker, Unterbrechung der Steuerelektronik.

Falls mehrere Alarmer gleichwertiger Priorität gleichzeitig erscheinen, werden die entsprechenden Symbole abwechselnd angezeigt.

Die Alarmer mit hoher Priorität verhindern die Anzeige der Alarmer mit niedriger Priorität.



02_16

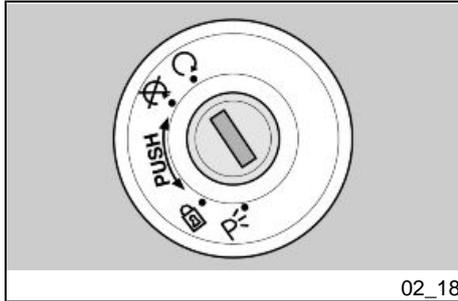
KM IN RESERVE

Leuchtet die Kontrolllampe Benzinreserve permanent, zeigt das Display die Kilometer an, die in diesem Zustand bereits gefahren wurden. Der Wert erscheint im Bereich, wo üblicherweise der Totalisator (KILOMETERZÄHLER) angezeigt wird.

Schaltet sich bereits beim Motorstart die Benzinreserve ein, erscheint die Anzeige der im Reservestand gefahrenen Kilometer erst 40 Sekunden nach Motorstart, um somit auch die Angaben des Totalisators (KILOMETERZÄHLER) ablesen zu können.



02_17



Zündschlüsselschalter (02_18)

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF**» bedingt

ANMERKUNG

DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

LOCK: Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

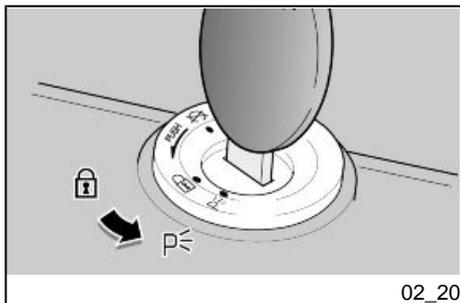
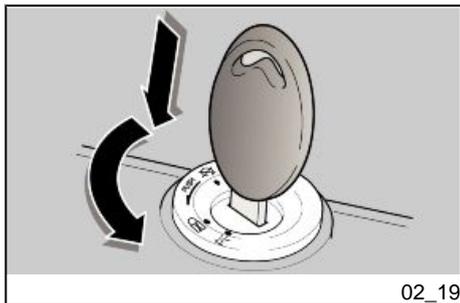
OFF: Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Lenkerschloss absperren (02_19)

Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



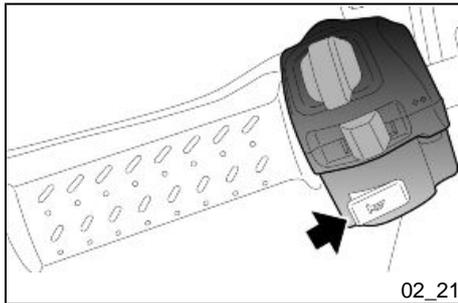
Parkleuchten (02_20)

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Standlichtern ausgestattet. Wenn möglich, das Fahrzeug in dafür vorgesehene Plätze an gut beleuchteten Orten parken. Standlichter sind sehr nützlich, wenn der Parkplatz dunkel oder zu wenig beleuchtet ist, um das Fahrzeug besser erkenntlich zu machen.

BETRIEBSWEISE

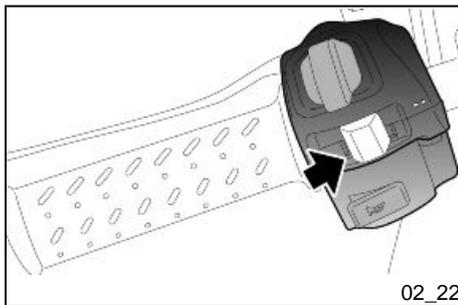
Zum Einschalten der Standlichter:

- Den Lenker verriegeln ohne den Schlüssel abzuziehen.
- Den Schlüssel auf Position (PARKING) drehen.
- Prüfen, ob beide Standlichter (vorne und hinten) sich richtig einschalten.
- Den Schlüssel abziehen.



Hupendruckknopf (02_21)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.

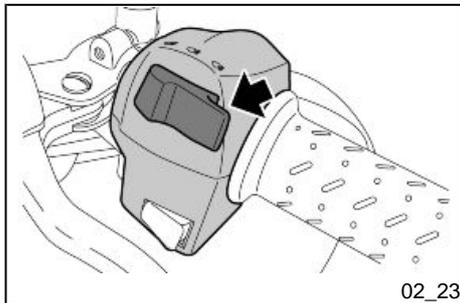


Lenkradschloss absperren (02_22)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

Achtung

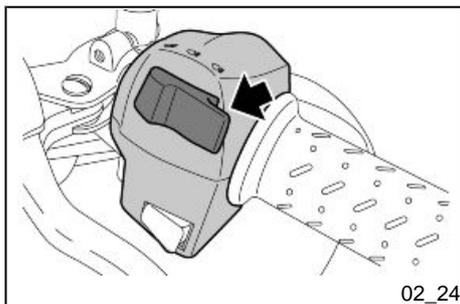
FALLS DIE BLINKER-KONTROLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.



Lichtumschalter (02_23)

Bei Drücken des Licht-Wechselschalters schaltet sich das Fernlicht ein; durch erneutes Drücken schaltet sich das Abblendlicht ein.

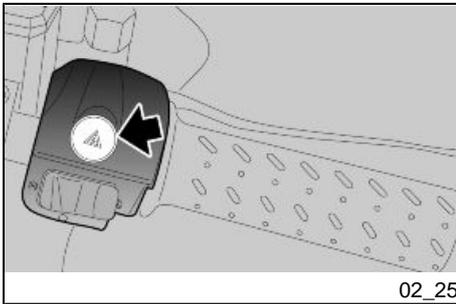
In der position Abblendlicht sind die Standlichter und die Armaturenbrettbeleuchtung stets eingeschaltet



Lichthupentaste (02_24)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

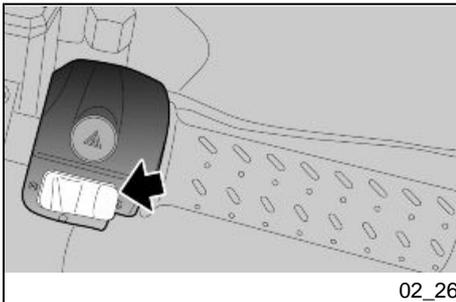
Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



Schalter warnblinkanlage (02_25)

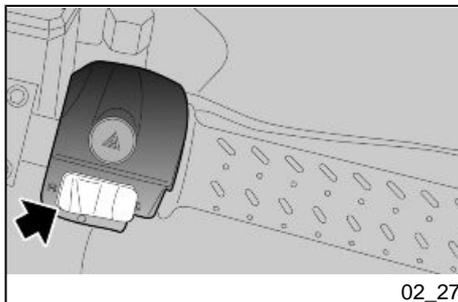
Beim Drücken des Schalters schalten sich gleichzeitig die vier Blinker und die entsprechenden Kontrolllampen auf dem Armaturenbrett ein. Der Schalter der Warnblinkanlage bleibt auch bei abgezogenem Schlüssel eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Um den Hazard-Schalter auszuschalten, das Zündschloss auf Position "ON" stellen und erneut auf den Schalter drücken.



Startschalter (02_26)

Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

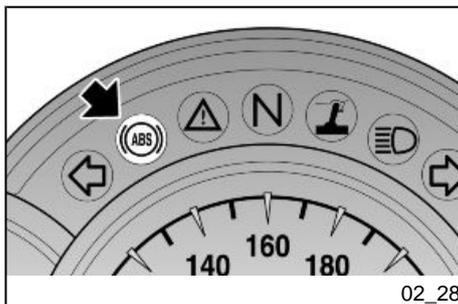


02_27

Schalter zum Abstellen des Motors (02_27)

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.



02_28

Antiblockiersystem (ABS) (02_28, 02_29)

Das ABS ist eine Vorrichtung, welche die Blockierung der Räder bei einer Notbremsung verhindert und die Stabilität des Fahrzeuges beim Bremsen im Vergleich zu einem herkömmlichen Bremssystem erhöht. Beim Betätigen der Bremse kann in einigen Fällen der Reifen blockieren. Das führt zum Verlust der Straßenhaftung und macht die Kontrolle über das Fahrzeug sehr schwierig. Ein Positionssensor "erfasst" am Hallgeber, der fest mit dem Fahrzeugrad verbunden ist, den Zustand des Rades und erkennt ein eventuelles Blockieren. Die Meldung wird von einer Steuerelektronik verwaltet, welche den Druck im Innern des Bremskreislaufes regelt.

ANMERKUNG

BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EINE LEICHTE VIBRATION AM BREMSHEBEL ZU SPÜREN.



DAS ANTI-BLOCKIERSYSTEM DES RADS SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN. EINE NOTBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GE-DREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSSEN EMPFOH-

LEN. NICHT RISKANT FAHREN UND SICH IN DER ILLUSORISCHEN SICHERHEIT WIEGEN, ES WÜRD NICHTS PASSIEREN. DAS BREMSEN BEIM DURCHFahren VON KURVEN UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE DAS ABS-SYSTEM NICHT VERHINDERT KANN.

Beim Starten des Motors bleibt die ABS-Kontrolle solange eingeschaltet, bis das Fahrzeug die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.1 mph) überschritten hat. Bleibt die ABS-Kontrolle ständig eingeschaltet, bedeutet dies, dass eine Störung erfasst und die ABS ausgeschaltet wurde.

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.

Fahrt mit aktivem ABS-System

Die Kontrolllampe bleibt ausgeschaltet.

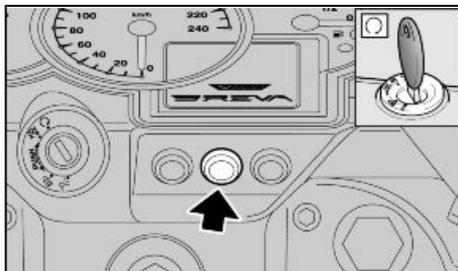
Im Störfall leuchtet die Kontrolllampe permanent auf, um die Störung anzuzeigen. Die ABS-Vorrichtung wird automatisch deaktiviert.

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.

Fahrt mit nicht aktivem ABS-System

Die Kontrolllampe blinkt, das System wurde freiwillig deaktiviert.



02_29

Deaktivierung ABS-System

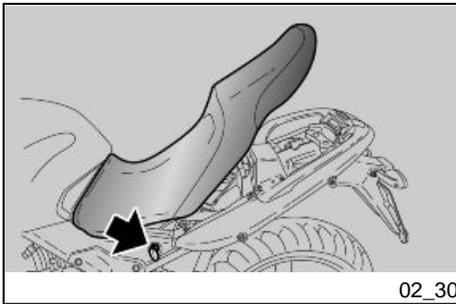
Das ABS-System kann durch Betätigung des Schalters deaktiviert werden



DAS MOTORRAD VERFÜGT ÜBER EIN ZWEIKANAL-ABS, D.H., ES WIRKT SOWOHL AUF DAS VORDERRAD ALS AUCH AUF DAS HINTERRAD. ES IST SEHR WICHTIG IMMER ZU KONTROLLIEREN, DASS DER HALLGEBER SAUBER IST UND, DASS DER ABSTAND ZUM SENSOR AUF ALLEN 360° GLEICH IST. ES IST AUSSERDEM WICHTIG, BEIM AUSBAU UND WIEDEREINBAU DES VORDERRADES NOCHMAL DEN ABSTAND ZWISCHEN HALLGEBER UND SENSOR ZU PRÜFEN, DER DEM VORGEGEBENEN ENTSPRECHEN SOLL. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE Moto Guzzi-VERTRAGSWERKSTATT.



BEI EINEM MIT ABS-SYSTEM AUSGESTATTETEN FAHRZEUG BEEINTRÄCHTIGT DER EINSATZ VON BREMSBELÄGEN MIT NICHT ZUGELASSENEM ABRIEBMATERIAL DIE RICHTIGE FUNKTION DER BREMSEN UND VERRINGERT DAMIT AUF DRASTISCHE WEISE DIE FAHRSICHERHEIT.



02_30

Sitzbanköffnung (02_30)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, die Sitzbank hochheben und nach hinten herausziehen

Zur Blockierung der Sitzbank:

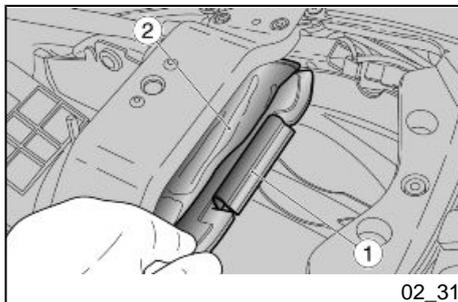
- Den vorderen Teil der Sitzbank in die Aufnahme schieben und den hinteren Teil herunterbringen.
- Auf das hintere Teil drücken, bis das Schloss einrastet.

Achtung

VORM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, SICH DARÜBER VERGEWISSERN, DASS MAN DEN SCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH/ WERKZEUGFACH VERGESSEN HAT.



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.



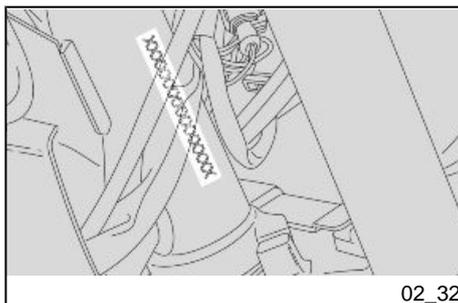
Dokumenten-/Werkzeugfach (02_31)

Um Zugriff auf das Handschuhfach zu erhalten:

- Die Sitzbank ausbauen.

Um Zugriff auf das Werkzeugfach zu erhalten:

- Den Deckel (1) abnehmen.
- Den Beutel (2) aus dem Sitz ziehen.



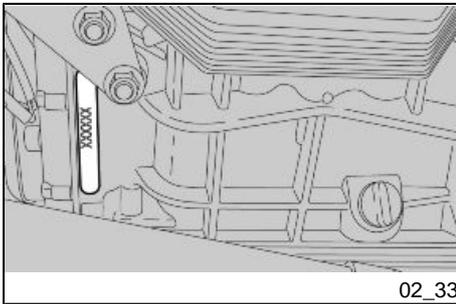
Fahrgestell- und motornummer (02_32, 02_33)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

Achtung



DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFahrzeuge, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



RAHMENNUMMER

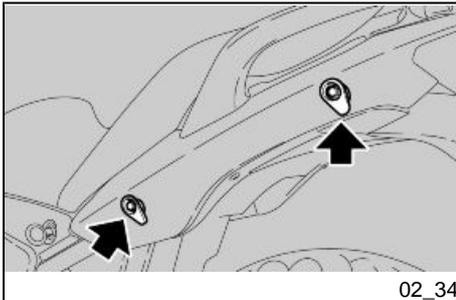
Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanzt.

Rahmennummer

MOTORNUMMER

Die Motornummer ist am Kurbelgehäuse links eingeprägt.

Motor-Nr.....



Gepäckhaken (02_34)

An der Sitzbank hinten kann ein kleines Gepäck mit elastischen Gummibändern befestigt werden, die an den 4 Haken (2 pro Seite) eingehängt werden sollen.

Zulässiges Höchstgewicht: 5 Kg (11 lb)

Achtung

**DAS GEPÄCK MUSS NICHT ZU GROSS SEIN UND FEST AM FAHRZEUG AN-
GEBRACHT WERDEN.**

Breva 850 - 1100 - 1200

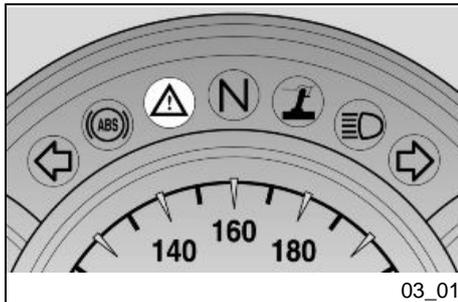


Kap. 03
Benutzungshinw
eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.



Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Position "ON" gebracht wird, schaltet sich auf dem Armaturenbrett für drei Sekunden die Alarm LED-Kontrolllampe ein.

KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

Vordere und hintere Scheibenbremse	Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen.
------------------------------------	--

	Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.
Gasgriff	Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.
Motoröl	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.
Räder/Reifen	Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen. Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.
Bremshebel	Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen. Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.
Kupplung	Die Funktion, den Leerhub des Hebels, den Flüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Die Kupplung muss ohne "Rucken" bzw. "Schlupfen" funktionieren.
Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig,

	leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Hauptständer - Seitenständer	Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Sicherstellen, dass der Seitenständer reibungslos hoch- und heruntergeklappt werden kann und, dass die Spannfedern funktionstüchtig sind und diesen dann in die Ausgangsstellung zurückbringen. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren. Die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsschalters kontrollieren.
Befestigungselemente	Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.
Benzintank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.
Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.
Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen	Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen

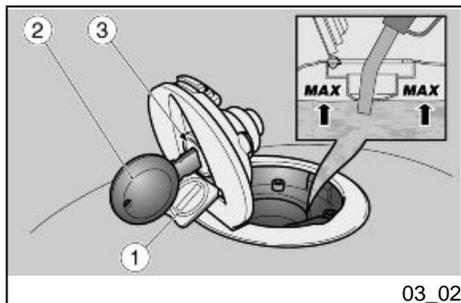
reparieren oder die Lampen wechseln.

Getriebeöl - Guzzi

Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.

Hallgeber (nur für Fahrzeuge mit ABS-System)

Sicherstellen, dass die Hallgeber völlig sauber sind



Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Deckel (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in den Tankdeckelverschluss (3) einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankdeckel öffnen.
- Tanken.

Achtung



DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM VOLLTANKEN, MUSS DER BENZINPEGEL UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

Technische angaben

Kraftstoff (einschließlich Reserve)

23 l (6.1 gal)

Kraftstoffreserve

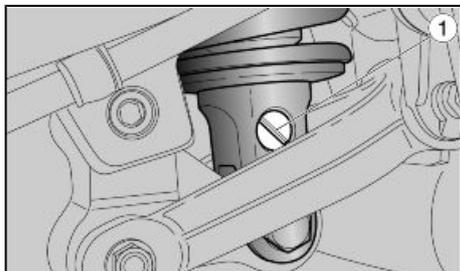
4 l (1.06 gal)

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel drücken und wieder schließen.
- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Den Deckel (1) schließen.



SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.



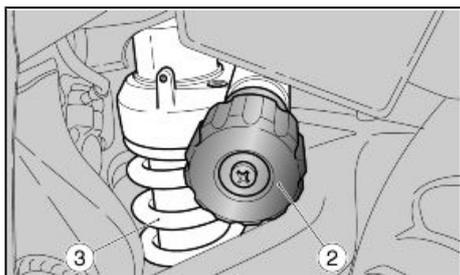
03_03

Einstellung der hinteren Federbeine (03_03, 03_04)

Die hintere Radaufhängung stellt sich aus einer Einheit Feder-Stoßdämpfer zusammen, die mittels Silentblock am Rahmen und mittels Hebel an das hintere Federbein befestigt ist.

Zum Anpassen der Fahrzeuglage ist der Stoßdämpfer mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einstellschraube (1) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Zugstufe.
- Einstellring (2) zur Einstellung der Federvorspannung (3).



03_04

EINSTELLUNG STOßDÄMPFER HINTEN

Bei der Standardeinstellung des hinteren Stoßdämpfers wurden die meisten Fahrbedingungen bei niedriger und hoher Geschwindigkeit, für den Transport des Fahrers mit Gepäck berücksichtigt.

Dennoch können personalisierte Einstellungen, in Abhängigkeit vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.



VOR ARBEITEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN ABWARTEN, BIS MOTOR UND DER SCHALLDÄMPFER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT SIND.

EINSTELLUNGEN

Normale Einstellung (Standard):

- nur Fahrer.

Einstellung bei halber Ladung:

- (z.B. Fahrer mit Beifahrer oder mit Gepäck).

Einstellung bei voller Ladung:

- (z.B. Fahrer, Beifahrer und Gepäck).

Achtung

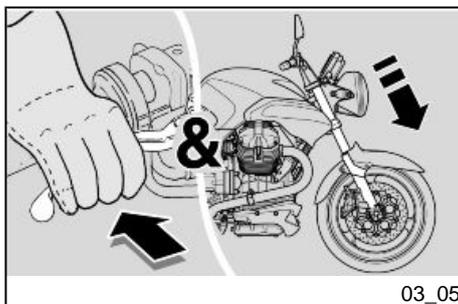
DIE FEDERVORSpannung UND DIE DÄMPFUNG DES STOSSDÄMPFERS IN DER ZUGSTUFE JE NACH EINSATZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGS EINSTELLEN. BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSpannung IST AUCH DIE ERHÖHUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG DES STOSSDÄMPFERS IN DER ZUGSTUFE NOTWENDIG, UM UNVORHERGESEHENE STÖSSE WÄHREND DER FAHRT ZU VERHINDERN. WENDEN SIE SICH GEgebenENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. DAS FAHRZEUG WIEDERHOLT AUF DER STRASSE PROBEFAHREN, BIS DIE OPTIMALE EINSTELLUNG ERREICHT WIRD.

TABELLE DÄMPFEREINSTELLUNG

Die Standard-Einstellungen für die normale Fahrzeugladung werden werksseitig bestimmt

EINSTELLUNG HINTERER STOSSDÄMPFER

Vorspannung - Bedingungen bei normaler Ladung	8 Einrastungen ganz aufgedreht (soft)
Vorspannung - Bedingungen bei halber Ladung	35 Einrastungen ganz aufgedreht (soft)
Vorspannung - Bedingungen bei voller Ladung	völlig eingeschraubt
Zugstufe - Bedingungen bei normaler Ladung	14 Einrastungen aus der vollkommen geschlossenen Position der Schraube (1)
Zugstufe - Bedingungen bei halber Ladung	11 Einrastungen aus der vollkommen geschlossenen Position der Schraube (1)
Zugstufe - Bedingungen bei voller Ladung	8 Einrastungen aus der vollkommen geschlossenen Position der Schraube (1)



Einstellung der Vorderradgabel (03_05)

Bei gezogenem Vorderradbremshebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen keine Ölspurten aufweisen.

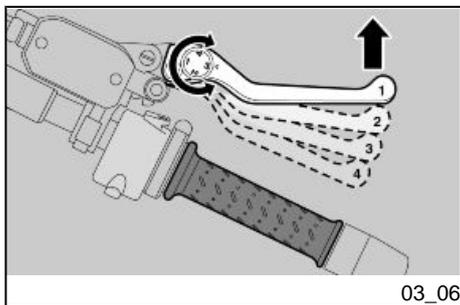
Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

GABEL-EINSTELLUNG

Die Standard-Einstellungen für die normale Fahrzeugladung werden werksseitig vorgenommen.

EINSTELLUNG GABEL

Gabel - Vorspannung - Bedingungen bei normaler Ladung	8,5 vorgespannt	Umdrehungen	ganz
Gabel - Vorspannung - Bedingungen bei halber Ladung	8,5 vorgespannt	Umdrehungen	ganz
Gabel - Vorspannung - Bedingungen bei voller Ladung	8,5 vorgespannt	Umdrehungen	ganz



03_06

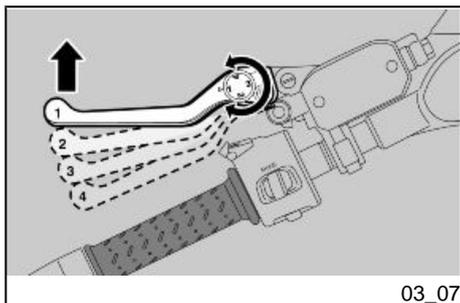
Einstellung des Vorderradbremsehels (03_06)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.



03_07

Einstellung des Kupplungshebels (03_07)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.

Einfahren

Das Einfahren des Motors ist von grundlegender Bedeutung für dessen spätere Lebensdauer und richtigen Betrieb. Wenn möglich auf kurvenreichen bzw. hügeligen Straßen fahren, auf denen der Motor, die Federung und die Bremsen besser eingefahren werden. Die Fahrgeschwindigkeit beim Einfahren ändern. Auf diese Weise werden die Bauteile "belastet" und anschließend durch das Abkühlen der Motorteile "entlastet".

Achtung

WÄHREND DER ERSTEN EINLAUFZEIT KÖNNTE BRANDGERUCH AUS DER KUPPLUNG KOMMEN. DIES IST VÖLLIG NORMAL UND LEGT SICH NACH DEM EINFAHREN DER KUPPLUNGSSCHEIBEN.

BEIM EINFAHREN BITTE DARAUF ACHTEN, DIE MOTORBAUTEILE NICHT ÜBERMÄSSIG ZU BEANSPRUCHEN.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.

Folgende Angaben beachten:

- Abrupte Beschleunigungen sowohl während als nach dem Einfahren vermeiden, wenn der Motor mit niedriger Drehzahl läuft.
- Auf den ersten 100 km (62 Meilen) müssen die Bremsen behutsam betätigt und plötzliche oder längere Bremsvorgänge vermieden werden. Damit wird ein richtiges Einlaufen des Abriebmaterials der Bremsbeläge an der Brems Scheibe ermöglicht.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFahrZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG, UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE, KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜND-SCHLOSS NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIESSEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEDLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.

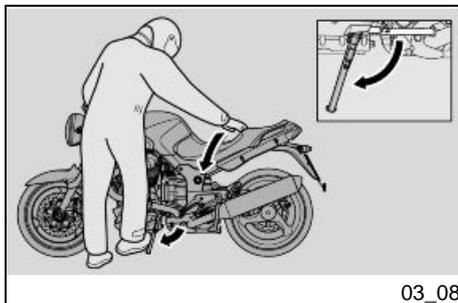


KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Ständer (03_08, 03_09)



DER SEITEN- UND DER HAUPTSTÄNDER SOLLEN SICH FREIGÄNGIG BEWEGEN, GGF. DEN GELENKPUNKT EINSCHMIEREN.



03_08

SEITENSTÄNDER

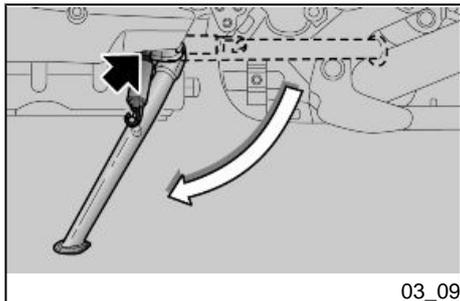
Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.

- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motors bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESES HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf die-

ser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

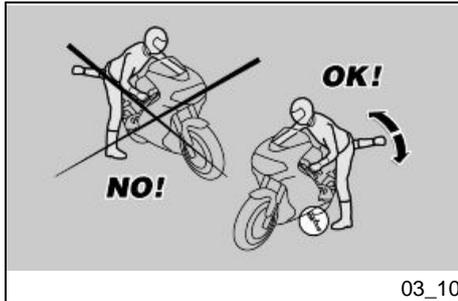
VORNAME:

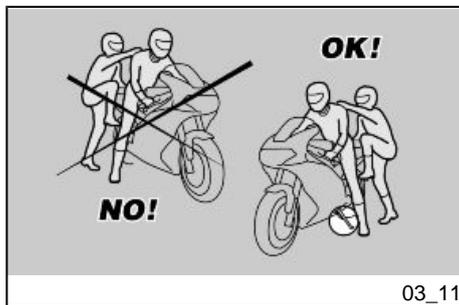
ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BEDIENUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.



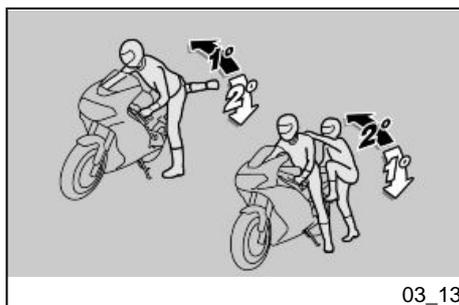
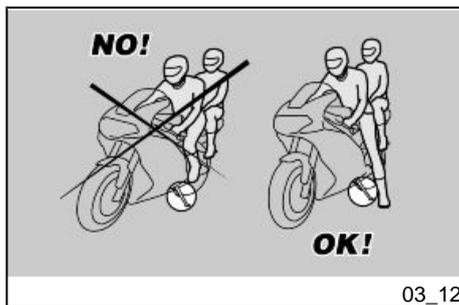


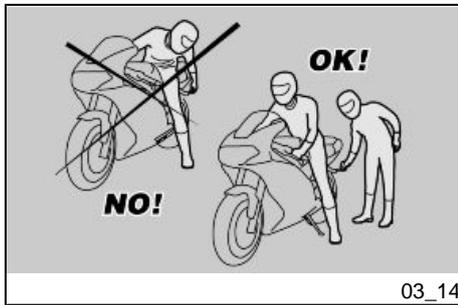
Grund-Sicherheitsvorschriften (03_11)

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.





03_14

Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL

Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTIEGEN SOLL.

ZUM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTIEGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTIEGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECK-VERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.

AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRERFUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHREER ABGESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

Breva 850 - 1100 - 1200



**Kap. 04
Wartung**

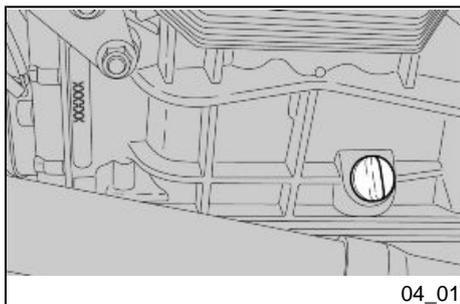
Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN.



Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand regelmäßig kontrollieren und alle 10000 km (6250 Meilen) wechseln.

Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR UND NICHT EINGESCHRAUBTEM MESSSTAB AUSGEFÜHRT WERDEN.

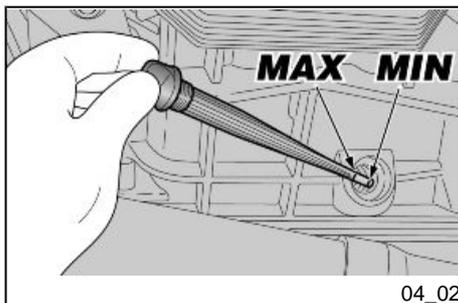
WIRD DIE ÖLSTANDKONTROLLE BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT, KÖNNTE DAS ÖL VORLÄUFIG UNTER DEM "MIN"-NIVEAU SINKEN.

DIES STELLT KEIN PROBLEM DAR, ES SEI DENN DIE ALARM-KONTROLL-LAMPE UND DAS ICON MOTORÖLDRUCK AM DISPLAY LEUCHTEN GLEICHZEITIG AUF.

Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

RICHTIG WÄRE ES, EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRASSE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).



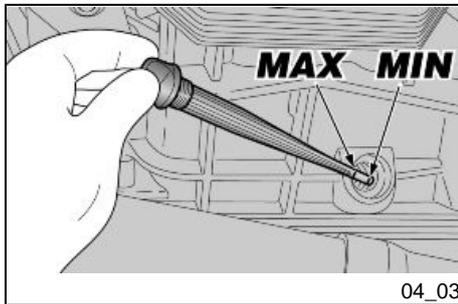
- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab abschrauben.
- Den Ölmesstab reinigen und ohne festzuschrauben wieder einsetzen.
- Erneut herausziehen und den Ölstand prüfen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "MAX" reicht.

Nachfüllen von Motoröl (04_03)

Achtung



UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.



Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen.

- Die Öl-Einfüllschraube abschrauben und entfernen.



DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

Achtung

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Motorölwechsel (04_04, 04_05, 04_06)



DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.

BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.

Den Motorölstand regelmäßig kontrollieren und alle 10000 km (6250 Meilen) wechseln.

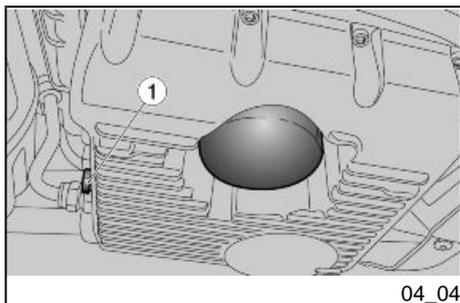
Zum Wechseln:

Achtung

DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIEßEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.

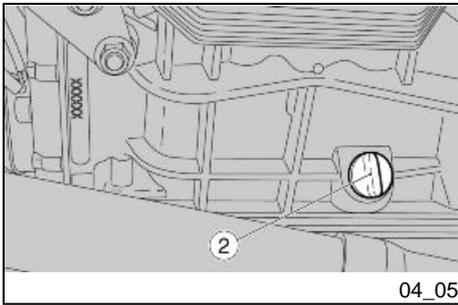


DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.



- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 4000 cm³ (244 cuin) unter der Öl-Ablassschraube (1) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschraube (1) abschrauben und entfernen.
- Die Einfüllschraube (2) abschrauben und entfernen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheiben an der Öl-Ablassschraube (1) kontrollieren und gegebenenfalls wechseln.
- Die am Magneten der Öl-Ablassschraube (1) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschraube (1) anbringen und festschrauben.

Anziedrehmoment Öl-Ablassschrauben (1): 12 Nm (1,2 kgm).



WECHSELN DES MOTORÖLFILTERS

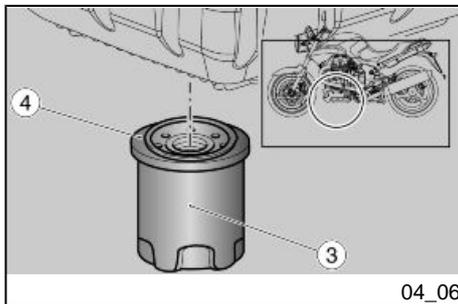
Den Motorölfiltertausch alle 10000 km (6250 Meilen) (bei jedem Motorölwechsel) vornehmen.

- Den Motorölfilter (3) von der Aufnahme ausschrauben und entfernen.

Warnung

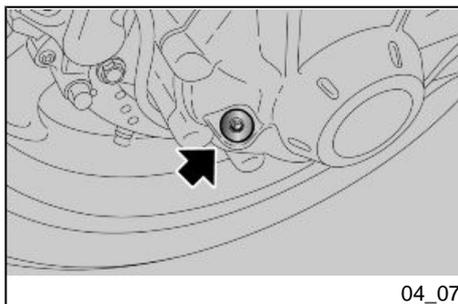


NIEMALS EINEN BEREITS VERWENDETEN FILTER WIEDERBENUTZEN.



04_06

- Einen Ölfilm auf dem Dichtungsring (4) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Filter in seinen Sitz einlegen und festschrauben, von Hand festziehen.



04_07

Kardanölstand (04_07)

Den Kardanölstand regelmäßig kontrollieren und nach den ersten 1000 km (625 Meilen), danach alle 20000 km (12500 Meilen) wechseln.

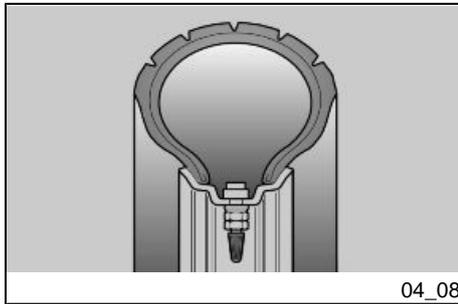
Für die Kontrolle:

- Das Fahrzeug mit beiden Rädern auf den Boden, in aufrechter Stellung halten.
- Den Füllstandstopfen ausschrauben.
- Sicherstellen, dass das Öl die Öffnung am Füllstandstopfen erreicht. Liegt das Öl unter dem vorgeschriebenen Pegel, muss dieses nachgefüllt werden.

Zum Nachfüllen und evtl. Wechsel des Öls im Kardantrieb soll man sich an einen Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler wenden.

Getriebeölstand

- Zur Kontrolle, Nachfüllen und Wechsel des Getriebeöls soll man sich an einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler wenden.



Reifen (04_08, 04_09)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WER-

DEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

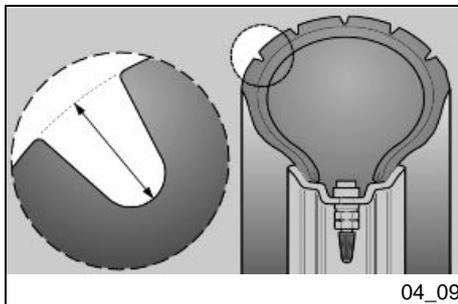
AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEgebenEN MASSEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

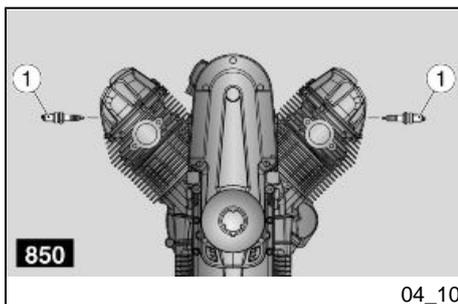
ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.



Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

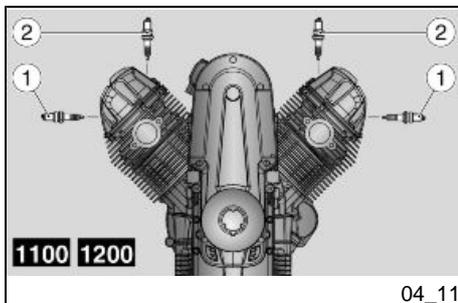
vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.



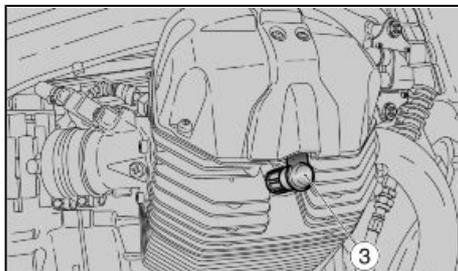
Ausbau der zündkerze (04_10, 04_11, 04_12, 04_13, 04_14, 04_15)



FOLGENDE ANWEISUNGEN BEZIEHEN SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DIE ZÜNDKERZEN AUSSEN (1). DIE MODELLVERSIONEN 1100 UND 1200 SIND AUCH MIT ZWEI INTERNEN ZÜNDKERZEN (2) AUSGESTATTET. WENDEN SIE SICH ZUM WECHSELN DIESER ZÜNDKERZEN AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



AUCH WENN NUR EINE DER BEIDEN ZÜNDKERZEN AUSSEN (1) WECHSELBEDÜRFTIG IST, SOLLEN IMMER BEIDE ZÜNDKERZEN AUSWECHSELT WERDEN.



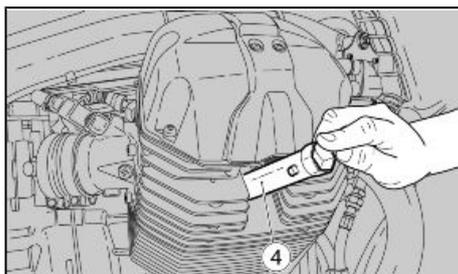
04_12

Zum Ausbau:

- Die Zündkerzenkappe (3) entfernen.
- Jegliche Schmutzablagerungen am Zündkerzensockel entfernen.
- Den im Bordwerkzeug mitgelieferten Zündkerzenschlüssel aufstecken.
- Den im Bordwerkzeug mitgelieferten Schlüssel (4) in der sechskantigen Aufnahme der Zündkerze einstecken
- Die Zündkerze ausschrauben und aus der Aufnahme herausnehmen. Darauf achten, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in den Zylinder eindringen.

Zur Kontrolle und Reinigung:

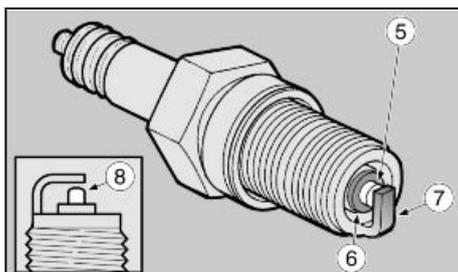
ZUR REINIGUNG NIEMALS METALLBÜRSTEN UND/ODER SCHEUERnde REINIGUNGSMITTEL, SONDERN AUSSCHLIESSLICH EINEN DRUCKLUFTSTRAHL VERWENDEN.



04_13

Zeichenerklärung:

- mittlere Elektrode (5);
- Isolierung (6);
- seitliche Elektrode (7).



04_14

- Sicherstellen, dass auf den Elektroden und auf der Isolierung keine Kohlenstoffablagerungen oder Korrosionszeichen vorhanden sind. Ggf. mit einem Druckluftstrahl säubern.

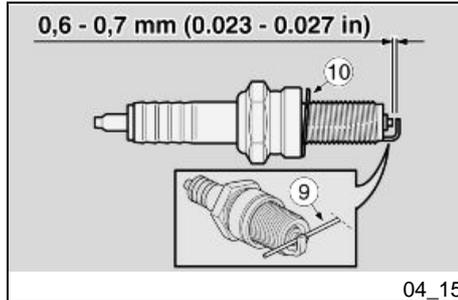
Sollten Risse an der Isolierung, korrodierte Elektroden, zu starke Ablagerungen vorhanden sein oder die mittlere Elektrode (5) eine abgerundete Spitze (8) aufweisen, die Zündkerze auswechseln.

- Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerblattlehre (9) kontrollieren.

Achtung



AUF KEINEN FALL VERSUCHEN DEN ABSTAND ZWISCHEN DEN ELEKTRODEN WIEDERHERZUSTELLEN.



Der Elektrodenabstand muss **0,6 - 0,7 mm (0.023 - 0.027 in)** betragen. Andernfalls die Zündkerze auswechseln.

- Sicherstellen, dass die Unterlegscheibe (10) in gutem Zustand ist.

Für den Einbau:

- Mit angebrachter Unterlegscheibe (10) die Zündkerze von Hand einschrauben, um Schäden am Gewinde zu vermeiden.
- Mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug die Zündkerze um ein $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

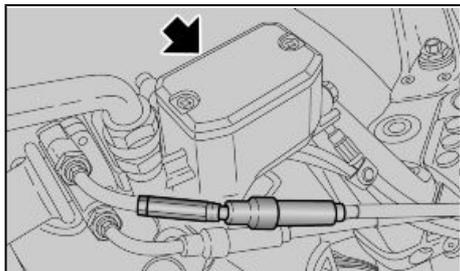
Drehmoment Zündkerze: 20 Nm (2 kgm).

Achtung

DIE ZÜNDKERZE MUSS GUT FESTGESCHRAUBT SEIN, ANDERNFALLS KANN SICH DER MOTOR ÜBERHITZEN UND SCHWER BESCHÄDIGT WERDEN.

NUR ZÜNDKERZEN DES EMPFOHLENE TYP VERWENDEN, DA ANSONSTEN DIE MOTORLEISTUNGEN UND DESSEN LANGLEBIGKEIT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNTEN.

- Die Zündkerzenkappe richtig aufsetzen, so dass sie sich durch die Motorvibration nicht lösen kann.



04_16

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_16, 04_17)

Kontrolle Bremsflüssigkeit

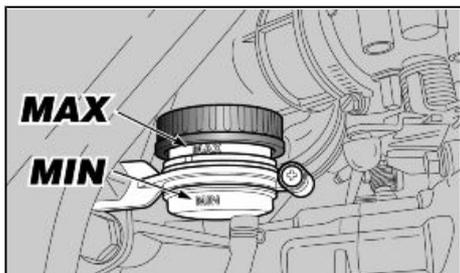
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Für die Vorderradbremse den Lenker vollständig nach rechts drehen.
- Für die Hinterradbremse das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht:

MIN = minimaler Füllstand

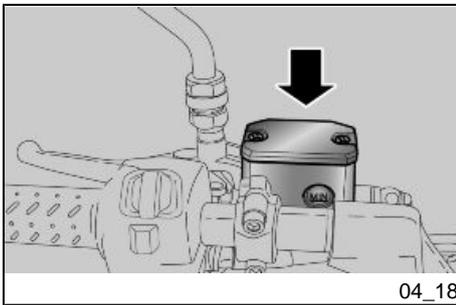
MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.
- Wenn die Bremsbeläge bzw. die Bremsscheibe nicht gewechselt werden müssen, wenden Sie sich zum Nachfüllen an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler.



04_17



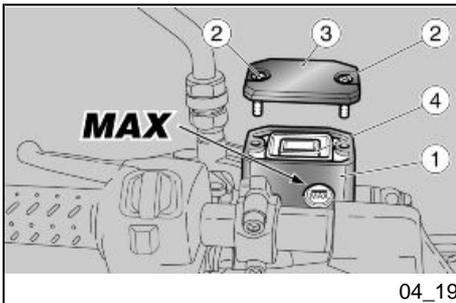
Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit (04_18)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker teilweise nach rechts drehen, so dass der Kupplungsflüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Rand des Kupplungsflüssigkeitsbehälters steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht

MIN= Mindeststand

MAX= maximaler Füllstand

Erreicht die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht, Flüssigkeit nachfüllen.



Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit (04_19)

- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher beide Schrauben (2) am Kupplungsflüssigkeitsbehälter (1) lösen.
- Den Deckel (3) samt Schrauben (2) öffnen und abnehmen.
- Die Dichtung (4) entfernen.

Kupplungsflüssigkeit in den Behälter eingeben, bis das Schauglas, das dem maximalen Füllstand entspricht, ganz zugedeckt ist.



UM DIE FLÜSSIGKEIT BEIM NACHFÜLLEN NICHT ZU VERSCHÜTTEN, WIRD EMPFOHLEN, DIE FLÜSSIGKEIT IM BEHÄLTER PARALLEL ZUM BEHÄLTER-RAND (WAAGRECHT) ZU HALTEN.

DER FLÜSSIGKEIT KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.



GEFAHR VERLUST VON KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT. DEN KUPPLUNGSHEBEL NICHT BETÄTIGEN, WENN DER BEHÄLTERVERSCHLUSS LOCKER IST ODER ENTFERNT WURDE.

EINEN LAPPEN ALS SCHUTZ VOR LECKAGEN UNTER DEM KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER STELLEN.



KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT NICHT LÄNGERE ZEIT DER LUFT AUSSETZTEN.

KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH UND SAMMELT BEI KON-TAKT MIT DER LUFT FEUCHTIGKEIT AUF.

DEN KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER NUR WÄHREND DER ZUM AUF-FÜLLEN NOTWENDIGEN ZEIT OFFEN LASSEN.

- Die Dichtung (4) wieder richtig in den Sitz einlegen.
- Den Deckel (3) wieder aufsetzen.
- Die Schrauben (2) einschrauben und festziehen.

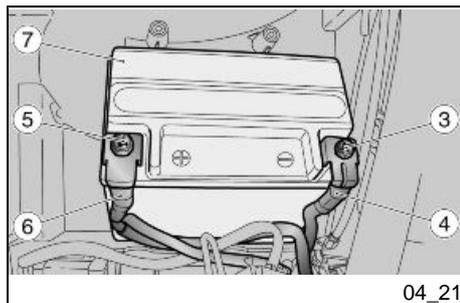
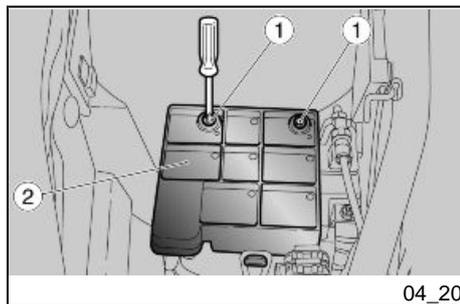


BEIM NACHFÜLLEN NIEMALS DEN "MAX"-PEGEL ÜBERSCHREITEN.

DIE WIRKSAMKEIT DER KUPPLUNG KONTROLLIEREN.

BEI ÜBERMÄSSIGEM LEERLAUF DES KUPPLUNGSHEBELS ODER LEIS-TUNGSVERLUST DER KUPPLUNGSANLAGE EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vet-

ragshändler AUFSUCHEN, DA DIE ANLAGE HÖCHSTWAHRSCHEINLICH ENT-LÜFTET WERDEN SOLL.



Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_21)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "OFF" steht".
- Den Fahrersitz entfernen.
- Die zwei Schrauben (1) lösen und den Deckel (2) zur Seite schieben.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) lösen und entfernen.

- Das Negativkabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) lösen und entfernen.
- Das Positivkabel zur Seite schieben (6).
- Die Batterie (7) mit beiden Händen greifen und aus ihrem Sitz herausheben.
- Die Batterie auf eine ebene Fläche und an einen kühlen und trockenen Ort stellen.
- Den Fahrersitz wieder einbauen.

Für den Einbau einer neuen Batterie die oben beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIESSEN.



SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);
- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.

- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand



BLEIBT DAS FAHRZEUG LÄNGER ALS ZWANZIG TAGE AUSSER BETRIEB, DIE 30 A-SICHERUNG ABTRENNEN, UM DEN ZERFALL DER BATTERIE INFOLGE DES STROMVERBRAUCHS SEITENS DER MULTIFUNKTIONSELEKTRONIK ZU VERMEIDEN.

Achtung

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie entfernen.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

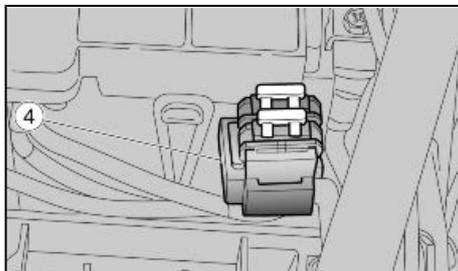
- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Sicherungen (04_22, 04_23, 04_24, 04_25, 04_26, 04_27, 04_28)**Achtung**

DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

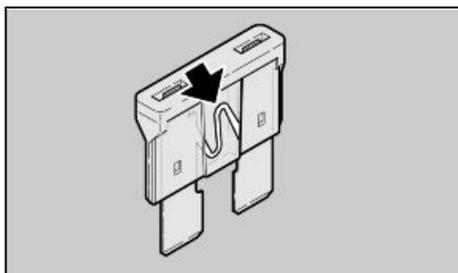
**NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGE-
GEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE
ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**



04_23



04_24



04_25

- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vor dem Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.

ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.

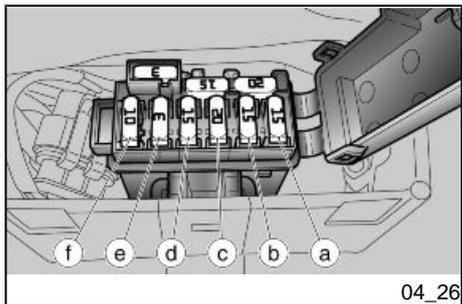
- Die für die Zusatzsicherungen vorher beschriebenen Arbeiten auch bei den Hauptsicherungen vornehmen.

ANMERKUNG

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

ANBRINGUNG ZUSATZSICHERUNGEN

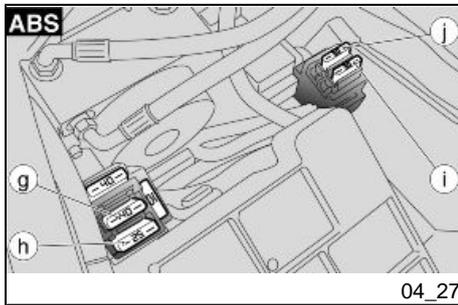
(a) 15A-Sicherung	Bremslicht, Hupe, Beleuchtung HAZARD-Schalter, Lichter Relaisspule
(b) 15A-Sicherung	Standlichter, Anlass-Relaisspule, Passing
(c) 20A-Sicherung	Benzinpumpe, Spulen, Einspritzdüsen
(d) 15A-Sicherung	Brenner Lambda, zusätzliche Einspritz-Relaisspule, Anlass- Relaisspule, Versorgung Geschwindigkeitssensor
(e) 3A-Sicherung	Positiv permanent, Versorgung ECU-Steuerelektronik
(f) 10A-Sicherung - ABS	ABS-System
3A - 15A - 20 A	Ersatzsicherung



ANORDNUNG ABS-SICHERUNGEN

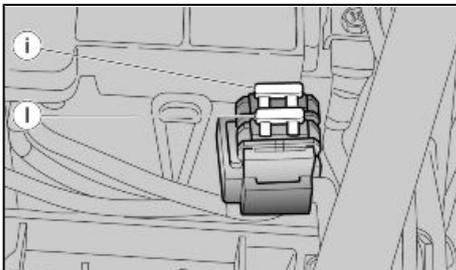
(g) 40A - ABS-Sicherung	ABS-Bremszylinder
-------------------------	-------------------

(h) 25A - ABS-Sicherung	ABS-Magnetventil
-------------------------	------------------



ANBRINGUNG HAUPTSICHERUNGEN

(i) 30A-Sicherung	Von der Batterie zum Spannungsregler
(j) 30A-Sicherung	Von Batterie an Schlüssel und Zusatzsicherungen 'c' und 'd'
-	Eine Sicherung dient als Reserve



04_28

Lampen (04_29, 04_30, 04_31, 04_32)

Achtung



VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

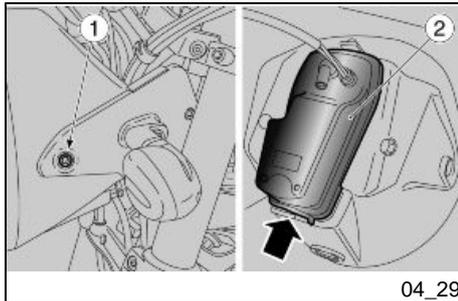
KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOH ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.

AUSWECHSELN DER SCHEINWERFERLAMPEN

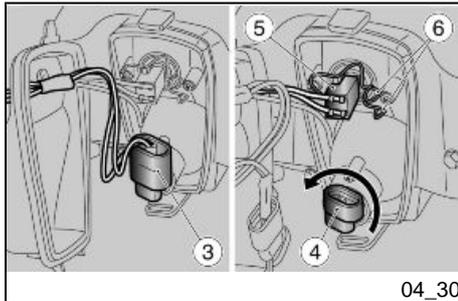
Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- eine Fernlichtlampe (unten).
- eine Abblendlichtlampe (oben);
- eine Standlichtlampe (unten);



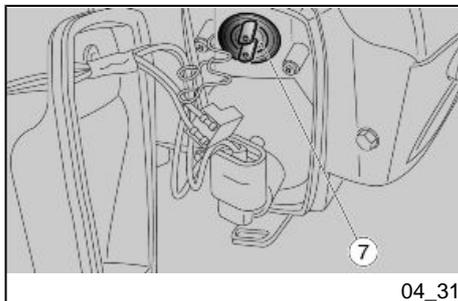
Um die Lampen für Abblendlicht und Fernlicht auszutauschen,

- den Scheinwerfer entfernen, dazu die zwei seitlichen Schrauben (1) lösen.
- Den Deckel (2) entfernen, ihn dazu nach oben drücken, die untere Steckverbindung lösen und anschließend die obere Lasche aus ihrem Sitz ziehen.



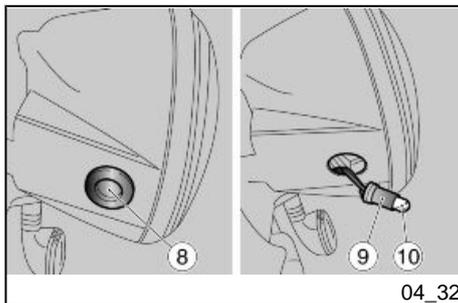
FERNLICHTLAMPE

- Den Kabelstecker herausziehen (3).
- Die Anschlagmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Lampenkörper (4) entnehmen.
- Mit einem neuen, identischen Lampenkörper ersetzen.
- Den Lampenkörper an seinem Sitz einbauen und im Uhrzeigersinn drehen, bis er fest sitzt.
- Den Kabelstecker wieder anschließen (3).



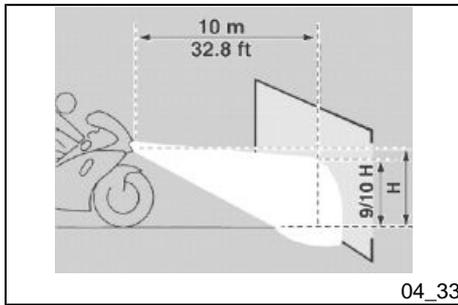
ABBLENDLICHTLAMPE

- Den Kabelstecker der Glühlampe (5) ergreifen, ziehen und von der Glühlampe trennen.
- Die Enden der Haltefeder (6) aushängen.
- Die Glühlampe (7) aus der Fassung nehmen.
- Eine Glühlampe des gleichen Typs wieder in der Fassung anbringen, dabei darauf achten, dass die Haltenasen und Aussparungen übereinstimmen.
- Die Haltefedern (6) wieder einhängen.
- Den Kabelstecker (5) wieder anschließen.



STANDLICHTLAMPE

- Den Gummiverschluss (8) entfernen.
- Die Lampenfassung des Standlichts (9) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (10) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Die Lampenfassung (9) und den Gummiverschluss (8) wieder an der richtigen Stelle einsetzen.

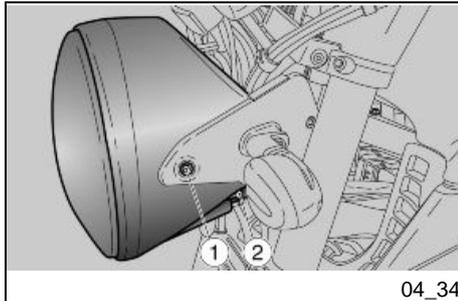


04_33

Einstellung des Scheinwerfers (04_33, 04_34, 04_35)

ANMERKUNG

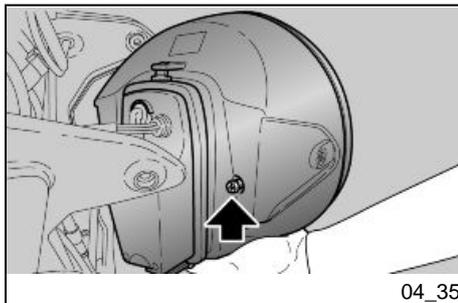
ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



04_34

Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

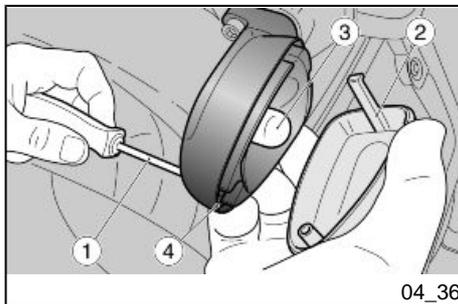
- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Neigung mit der Schraube (2) regulieren.



04_35

Zur Waagrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die zwei Schrauben (1) entfernen (auf jeder Seite eine).
- Den Scheinwerfer anheben und mit Hilfe der Schraube die Ausrichtung des Lichtstrahls regulieren.
- Den Scheinwerfer wieder in Stellung bringen, die zwei Schrauben einsetzen (1) und die korrekte Ausrichtung überprüfen.
- Stimmt die Ausrichtung, die zwei Schrauben (1) wieder anziehen.



Vordere Blinker (04_36)

- Die Schraube (1) lösen und entfernen.
- Das Deckglas (2) vorsichtig entfernen, dabei darauf achten, die Haltenase nicht zu beschädigen.
- Die Lampe (3) nicht zu stark in die Fassung drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe (3) herausziehen.
- Eine Glühlampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei darauf achten, dass die zwei Führungsstifte in die entsprechenden Aussparungen in der Lampenfassung greifen.

Rücklichteinheit

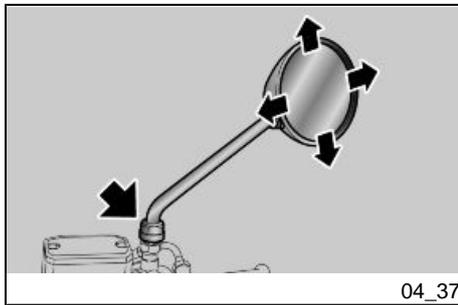
Das Motorrad ist mit einem LED-Rücklicht ausgestattet. Zum Auswechseln empfiehlt es sich deshalb einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.

Hintere blinker

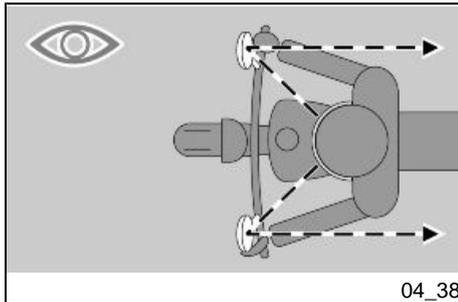
Zum Auswechseln der Lampen der hinteren Blinker ist genauso wie bei den vorderen Blinkern vorzugehen.

Nummernschildbeleuchtung

Wegen der Umständlichkeit der Arbeit empfiehlt es sich einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.



04_37



04_38

Rückspiegel (04_37)



NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.

Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.

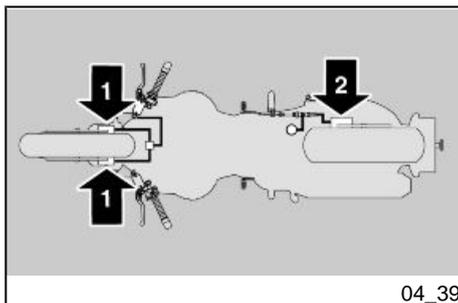
- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.
Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.



Hinterrad-scheiben-bremse (04_39, 04_40, 04_41)

Achtung

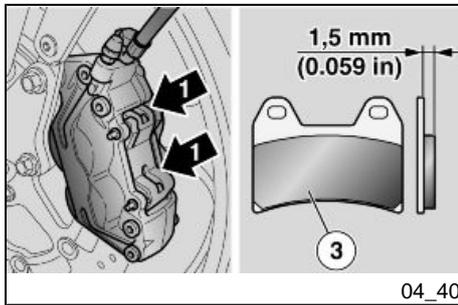


EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

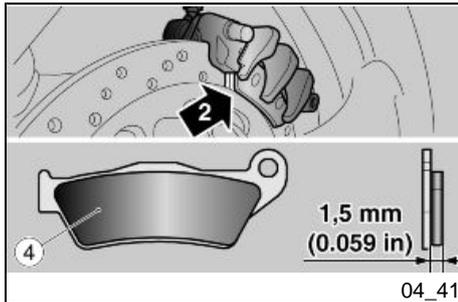
VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

Achtung

ZUM AUSBAU DES HINTERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

**Achtung**

DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.

**Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen.
Wie folgt vorgehen:

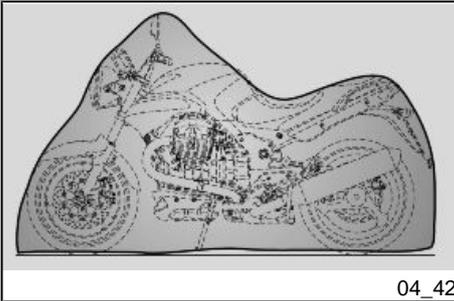
- von oben hinten, für den Vorderradbremssattel (1);

- Von oben auf der gegenüberliegenden Seite des Motorrads, durch die Felge, für den Hinterradbremssattel (2).

Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.

Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne (3) oder hinten (4)) auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.



Stilllegen des fahrzeugs (04_42)

Bei längerem Fahrzeugstillstand:

- Die Batterie wieder einbauen.
- Das Fahrzeug waschen und abtrocknen
- Schutzwachs auf die lackierten Oberflächen auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBEN SIND.

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

Fahrzeugreinigung (04_43, 04_44, 04_45)

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.
- Das Armaturenbrett mit einem weichen und feuchten Tuch reinigen.

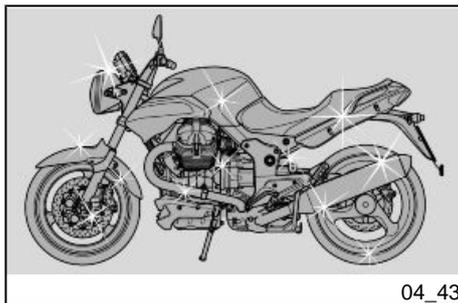
Achtung

VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

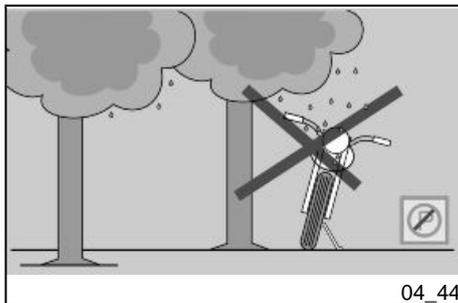
Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIB-

FLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.



04_43



04_44

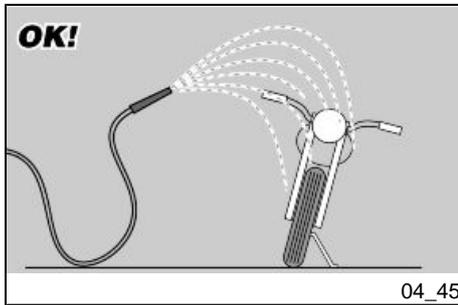
Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karoserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. BITTE NICHT VERGESSEN, DASS EINE POLITUR MIT SILIKONWACHS ERST VORGENOMMEN WERDEN DARF, WENN DAS FAHRZEUG VORHER SORGFÄLTIG GEREINIGT WURDE. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.



Achtung



ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

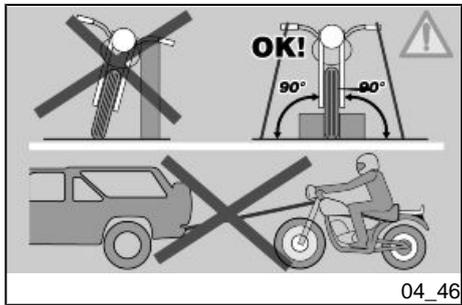
ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

Achtung



KEIN SCHUTZWACHS AUF DER SITZBANK AUFTRAGEN, UM EIN RUTSCHEN ZU VERMEIDEN.



04_46

Breva 850 - 1100 - 1200



Kap. 05
Technische
daten

AUSMASSE UND GEWICHT

Länge	2195 mm (86.4 in)
Breite	870 mm (34.2 in)
Gesamthöhe	1125 mm (44.3 in)
Sitzbankhöhe	800 mm (31.5 in)
Mindest-Bodenabstand	185 mm (7.3 in)
Radstand	1495 mm (58.8 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	248 Kg (547 lb)

MOTOR

Typ	Querliegender Viertaktmotor Zylinderwinkel	Zweizylinder- mit 90 Grad Zylinderwinkel
Anzahl Zylinder	2	
Anordnung Zylinder	V 90°	
Hubraum 850	877 cc (53.5 cuin)	
Hubraum 1100	1064 cc (65 cuin)	
Hubraum 1200	1151 cm ³ (70 cuin)	
Bohrung / Hub 850	92 x 66 mm (3.62 x 2.60 in)	

Bohrung / Hub 1100	92 x 80 mm (3.62 x 3.15 in)
Bohrung / Hub 1200	95 x 81,2 mm (3.74 in x 3.20 in)
Verdichtungsverhältnis	9,8 :1
Starten	Elektrisch
Motordrehzahl im Leerlaufdrehzahl	1100 ± 100 U/Min
Kupplung	Zweischeiben-Trockenkupplung mit Hydrauliksteuerung
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft
Ventilsteuerungsdiagramm:	2 Ventile mit Stangen und Schwinghebel
Diese Wert sind gültig bei Kontrollspiel zwischen Schwinghebel und Ventil	Einlass: 0,10 mm (0.0039 in) Auslass: 0,15 mm (0.0059 in)

ANTRIEB

Hauptantrieb 850	Mit Übersetzungsverhältnis: 23/36 = 1:1,5652	Zahnradern,
Hauptantrieb 1100	Mit Übersetzungsverhältnis: 26/35 = 1:1,3461	Zahnradern,
Hauptantrieb 1200	Mit Übersetzungsverhältnis: 24/35 = 1:1,4583	Zahnradern,
Getriebe	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite	
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang	17/38 = 1:2,2353	
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang	20/34 = 1:1,700	
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang	23/31 = 1:1,3478	
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang	26/29 = 1:1,1154	
Übersetzungsverhältnisse 5. Gang 850 - 1100	31/30 = 1:0,9677	
Übersetzungsverhältnisse 5. Gang 1200 -	31/29 = 1:0,9355	
Übersetzungsverhältnisse 6. Gang 850 - 1100	29/25 = 1:0,8621	

Übersetzungsverhältnisse 6. Gang $30/24 = 1:0,8$
1200 -

Endantrieb	mit Kardan
------------	------------

Verhältnis $12/44 = 1:3.6667$

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel 3600 cm ³ (219 cuin)
---------	--

Getriebeöl 500 cm³ (30.5 cu in)

Getriebeöl 380 cm³ (23.2 cu in)

Kraftstoff (einschließlich Reserve) 23 l (6.1 gal)

Kraftstoffreserve 4 l (1.06 gal)

Gabelöl $400 \pm 2,5$ cm³ (24.4 ± 0.15 in) (für jeden Schaft)

Sitzplätze 2

Maximale Fahrzeug-Zuladung 230 Kg (507 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

BENZINVERSORGUNG

Kraftstoff	bleifreies Superbenzin mit Mindest-Oktananzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.)
Lufttrichter Drosselkörper	Durchmesser 45 mm (1.77 in)
Kraftstoffversorgung	Elektronische Multipointeinspritzung, sequentiell, phasenabgestimmt Magneti Marelli IAW5A, System "Alfa N" mit Schrittschaltmotor; 2 Drosselklappenkörper 45 mm (1.77 in) mit Weber-Einspritzdüsen IW031, Lambdasonde in closed loop

ELEKTRISCHE ANLAGE

Externe Zündkerze	NGK BPR6ES
Interne Zündkerze (long life) (nur Modelle 1100 - 1200)	NGK PMR8B
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm (0,024 - 0,028 in)
Batterie	12 V - 18 Ah
Lichtmaschine (mit Dauermagnet)	12V - 550W
Hauptsicherungen	30 A

Sicherungen ABS	40 - 25 A
Zusatzsicherungen	3 - 15 - 20 A (nur für ABS 10 A)
Standlicht	12V - 5W
Abblendlicht	12 V - 55 W H7
Fernlicht	12 V - 65 W H9
Blinker	12V - 10 W (orangefarbene Lampe)
Rücklichtlampen/ Bremslicht	LED
Instrumentenbeleuchtung	LED
Nummernschildbeleuchtung	12V - 5 W
Blinkerkontrolle	LED
ABS-Kontrolllampe	LED
Leerlauf-Kontrolle	LED
Alarmkontrolle	LED
Kontrolllampe Seitenständer abgesenkt	LED
Benzinreservkontrolle	LED
Fernlichtkontrolle	LED
Diebstahlsicherungskontrolle	LED
Gangwechsel-Kontrolle	LED

RAHMEN

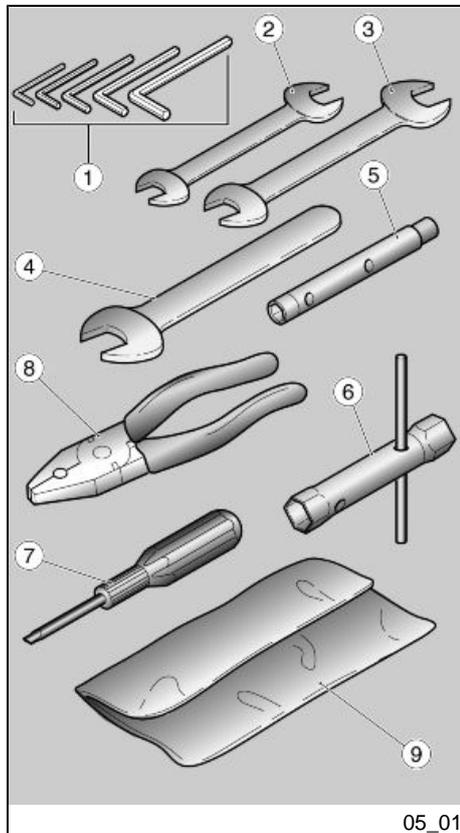
Typ	Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze
Vorlauf	120 mm (4.72 in)
Lenkrohrneigung	25° 30'
Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Ø 45 mm (1.77 in).
Durchfedern Rad	120 mm (4.72 in)
Hinten	Einarm mit progressiver Federung, in Zugstufe regulierbarer Einzelstoßdämpfer mit ergonomischem Griff zur Einstellung der Federvorspannung.
Durchfedern Rad	140 mm (5.5 in)

BREMSEN

Vorne	Schwimmend gelagerte Edelstahl-Doppelscheiben-Scheibenbremse Ø 320 mm (12.6 in), mit Bremssätteln mit 4 differenzierten und gegenüberliegenden Bremskolben.
Hinten	Edelstahl-Bremsscheibe Ø 282 mm (11.1 in)

RÄDER UND REIFEN

Typ	Leichtmetallgussräder mit 3 Hohlspeichen aus Kokillenguss
Vordere Radfelge	3.50" x 17"
Drehmoment Radachsmutter Vorderrad	80 Nm (59 ftlb)
Hintere Radfelge	5.50" x 17"
Anziehdrehmoment Hinterradschrauben	110 Nm (81 ftlb)
Reifen	METZELER Roadtec Z6 METZELER Z8 MICHELIN Pilot Road DUNLOP D220 ST Sportmax DUNLOP Qualifier
Vorne	120/70 - ZR 17" 58 W
Reifendruck (vorne)	2,5 Bar (250 KPa) (36,3 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (vorne)	2,5 Bar (250 KPa) (36,3 PSI)
Hinten:	180/55 - ZR 17" 73 W
Reifendruck (hinterer Reifen)	2,8 bar (280 Kpa) (40.6 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (hinterer Reifen)	2,8 bar (280 Kpa) (40.6 PSI)



Bordwerkzeug (05_01)

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Gebogene Inbusschlüssel 3 - 4 - 5 - 6 mm (0.12 - 0.16 - 0.2 - 0.24 in) (1);
- Doppelter Mausschlüssel 8 - 10 mm (0.31 - 0.39 in) (2);
- Doppelter Mausschlüssel 13 - 14 mm (0.51 - 0.55 in) (3);
- Mausschlüssel 19 mm (0.75 in) (4);
- Rohrschlüssel 8 - 10 mm (0.31 - 0.39 in) (5);
- Rohrschlüssel 17 - 21 mm (0.67 - 0.83 in) für Zündkerze (6) und Einstellung Gabelvorspannung;
- Kreuz-/Schlitz-Schraubendreher (7);
- Zange (8);
- eine Werkzeugtasche (9);

Zulässiges Höchstgewicht: 5 kg (11 lb) in der Dokumentenablage plus 5 kg (11 lb) im Werkzeugfach.

Breva 850 - 1100 - 1200



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

BEI JEDEM START

Motoröldruckkontrolle - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

VOR JEDER FAHRT UND ALLE 2000 KM (1250 MEILEN)

Reifendruck - Einstellen

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln

ENDE EINFahrZEIT (1500 KM (932 MEILEN))

Befestigungsbolzen Auspuffflanschen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bowdenzüge und Steuerungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Lenklager und Lenkspiel - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsscheiben - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Motorölfilter - Auswechseln

Gabel - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren

Allgemeiner Betrieb des Fahrzeuges - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bremsanlagen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Beleuchtungsanlage - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls wechseln

Sicherheitsschalter - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Getriebeöl - Wechsel

Motoröl - Wechseln

Endgetriebeöl - Wechsel

Reifen - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Reifendruck - Einstellen

Leerlaufdrehzahl - Einstellen

Ventilspieleinstellung - Einstellen

Räder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschraubungen - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Anziehen Batterieklemmen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Synchronisierung Zylinder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Stoßdämpfer und Federung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln

ALLE 4 JAHRE

Benzinschläuche - Wechseln

Bremsleitungen - Wechseln

ALLE 5000 KM (3125 MEILEN) - BEI SPORTLICHER FAHRWEISE

Zündkerzen aussen - Wechseln

Motorölfilter - Auswechseln

Motoröl - Wechseln

Rohr zum Auslauf des Öls aus dem Filtergehäuse Entleeren - Reinigen

Verschleiss Kupplung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

ALLE 10.000 KM (6250 MEILEN) ODER 12 MONATE

Zündkerzen aussen - Wechseln

Gemischbildung im Leerlauf (CO) - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bowdenzüge und Steuerungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Lenklager und Lenkspiel - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Radlager - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsscheiben - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Luftfilter - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Allgemeiner Betrieb des Fahrzeuges - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bremsanlagen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Getriebeöl - Wechsel

Motoröl - Wechseln

Endgetriebeöl - Wechsel

Ventilspieleinstellung - Einstellen

Räder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschraubungen - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Synchronisierung Zylinder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Rohr zum Auslauf des Öls aus dem Filtergehäuse Entleeren - Reinigen

Kraftstoffleitungen - Prüfen und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsleitungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschleiss Kupplung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

NACH DEN ERSTEN 10000 KM (6250 MEILEN) UND ANSCHLIESSEND ALLE 20000 KM (12500 MEILEN)

Gabelöl - Wechseln

Gabelöldichtungen - Wechseln

ALLE 20000 KM (12500 MEILEN) ODER 24 MONATE

Zündkerzen innen - Wechseln

Lichtmaschinenriemen - Einstellen; Alle 50000 km (31050 mi) wechseln.

Luftfilter - Wechseln

Gabel - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren

Bremsflüssigkeit - Wechsel

Stoßdämpfer und Federung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln

EMPFOHLENE PRODUKTE

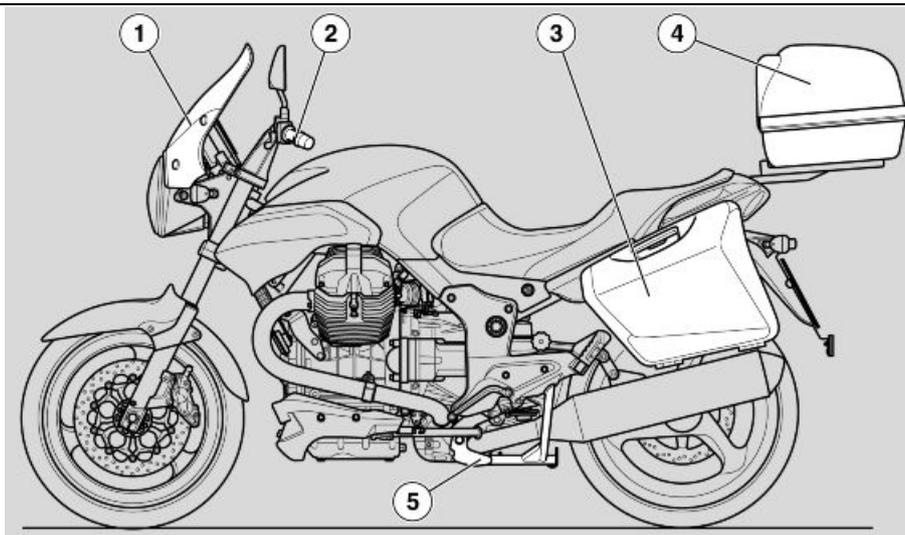
Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl	SAE 10W - 60 - JASO MA, MA2 - API SG	Schmierstoff formuliert mit Technologie Top Synthetic, enthält leistungsfähige Additive um den Anforderungen der 4-Takt-Motoren von

Produkt	Beschreibung	Angaben
		Motorrädern mit hoher spezifischer Leistung zu genügen.
Getriebeöl	SAE 80W - 90	API GL-4
AGIP GEAR MG/S SAE 85W-90	Getriebeöl	API GL-5
Gabelöl	-	SAE 5W / SAE 20W
Fett	Fett auf Basis von Lithium mit Molybdän für Lager und andere Schmierpunkte	NLGI 2 - ISO L-X-BCHB 2
Neutralfett oder Vaseline.	Batteriepole	
Bremsflüssigkeit	Synthetische Flüssigkeit DOT 4 - SAE J 1703	FMVSS 116 - ISO 4925 - CUNA NC 956
AGIP BRAKE 5.1	Kupplungsflüssigkeit	Synthetische, nicht silikonhaltige Bremsflüssigkeit FMVSS 116 - DOT 5.1

Breva 850 - 1100 - 1200



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



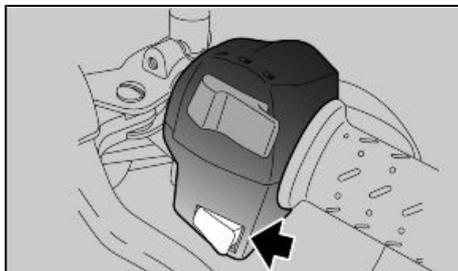
07_01

Zubehörverzeichnis (07_01)

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

1. Wetterschutz
2. Beheizte Griffe
3. Seitentaschen
4. Top-Case
5. Hauptständer

- elektronische Diebstahlsicherung



07_02

Beheizbare Lenkergriffe (07_02)

Auf dem Fahrzeug kann folgendes Zubehör installiert werden, was bei manchen Ausführungen bereits serienmäßig ist

Gebrauch der Vorrichtung:

- zum Einschalten, den Schalter
- länger drücken; durch kurzes Drücken wird die Temperatur reguliert;
- zum Ausschalten, den Schalter

länger drücken

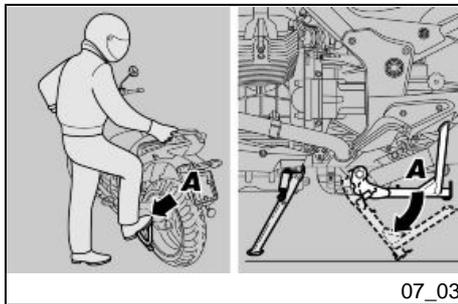
Beim Abstellen des Motors schaltet sich die Vorrichtung zum Heizen der Griffe aus. Beim nächsten Anlauf schaltet sich die Vorrichtung zum Heizen der Griffe auf die letzte eingestellte Temperatur ein.

Mittlerer Ständer (07_03, 07_04)

- Den linken Griff und den Beifahrergriff fassen.



DEN SEITENSTÄNDER MIT DEM RECHTEN FUSS BIS ZUR MAXIMALEN AUSKLAPPSTELLUNG DRÜCKEN, UM DAS FALLEN ODER UMKIPPEN DES FAHRZEUGES ZU VERMEIDEN.

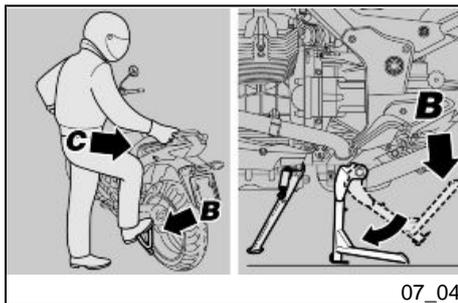


- Auf den Hebel (Pos. A) des Hauptständers drücken und ihn auf dem Boden auflegen.



VORSICHTIG VORGEHEN.

DAS AUFBOCKEN DES FAHRZEUGES AUF DEM HAUPTSTÄNDER KÖNNTE SICH WEGEN DES ERHEBLICHEN FAHRZEUGGEWICHTS ALS SCHWIERIG ERWEISEN. DEN GRIFF UND DEN AUFBOCKGRIFF NUR NACH POSITIONIERUNG DES FAHRZEUGES AUF DEM STÄNDER LOSLASSEN.



- Das eigene Gewicht auf den Hebel (Pos. B) des Hauptständers und gleichzeitig das Schwergewicht nach hinten (Pos. C) verlagern.
- Den Seitenständer hochklappen.

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 43

Abstellen des Motors: 43

B

Batterie: 12, 86, 87

Blinker: 99

C

Chronometer: 24

Cockpit: 21

G

Getriebeöl: 11

K

Katalysator: 61

Kontrolllampen: 10

Kraftstoff: 9

Kupplungsflüssigkeit: 11, 84

L

Lampen: 95

Lenkerschloss: 39

Längerer Stillstand: 88

M

Motoröl: 73

R

Reifen: 78

Rückspiegel: 100

S

Sicherungen: 89

Ständer: 13, 62, 129

T

Tabelle Wartungsprogramm:

120

W

Wartung: 71

Wartungsprogramm: 119,

120

Z

Zündkerze: 80



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen technischen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkte bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des Offiziellen Moto Guzzi-Werkstatt-Netzes, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialvorrichtungen verfügen, im Stande die korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen sind wesentliche Faktoren !

Um Infos über den nächstgelegenen Offiziellen Aprilia-Vertragshändler und/oder Kundendienststelle zu erhalten, in den Gelben Seiten nachschlagen oder direkt auf der Landkarte in der Offiziellen Aprilia-Internetseite suchen:

www.motoguzzi.it

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben, das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Wir weisen darauf hin, dass die in der vorliegenden Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen nicht bindend sind; deshalb behält sich Moto Guzzi das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehör vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2007- Moto Guzzi. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt. Moto Guzzi - After sales service.